Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Verantw. Redacteur Fr. Hüttner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—5 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis ½9 Uhr.

Filiale für Inseratenannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Louis Lösche, Hainstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Auflage 11,800.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2½ Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrabeilagen
ohne Postbeförderung 11 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Inserate
4gespaltene Bourgoiszeile 1½ Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reclamen unter d. Redactionsstrich
die Spaltzeile 3 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

№ 159. Montag den 8. Juni. 1874.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der am 1. Juli dieses Jahres fällig werdenden

Coupons und Capitalscheine von K. Sächs. Staatsanleihen und der Landesculturrentenbank

erfolgt bei unterzeichneter Casse bereits

vom 15. dieses Monats ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Leipzig, am 3. Juni 1874. **Königliche Lotterie-Darlehns-Casse.**

Bekanntmachung.

In der Sebastian Bach-Straße soll über das sogenannte Kuhstrangwasser eine **Holzbrücke** erbaut und diese Arbeit in Accord vergeben werden.

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, haben die Zeichnungen und Bedingungen im Raths-Bauamte einzusehen und daselbst ihre Preisforderungen bis **Montag den 22. Juni dieses Jahres, Abends 5 Uhr,** mit der Aufschrift „Kuhstrangbrücke", versiegelt einzureichen.

Diejenigen Offerten, welche **nicht versiegelt** oder **nicht** mit der vorgeschriebenen **Aufschrift** versehen sind, bleiben unberücksichtigt.

Leipzig, den 5. Juni 1874. **Des Raths Baudeputation.**

Bekanntmachung.

Die heiße Witterung der letzten Tage hat den Wasserverbrauch aus der städtischen Wasserleitung in solcher Weise gesteigert, daß die vorhandenen Maschinenkräfte diesem vermehrten Bedarf nicht entsprechen und nicht soviel Wasser dem Hochreservoir zuführen konnten, als von dort aus für das städtische Röhrennetz entnommen ward. Der Wasserbestand im Hochreservoir sank deshalb während einzelner Tagesstunden auf ein Minimum herab und dieser Wechsel hat gewöhnlich eine Trübung des Wassers im Gefolge. Mit der demnächst in Aussicht stehenden in Betrieb-Stellung der beiden neuen Maschinen, wovon die eine Anfang Juli und die andre etwa 14 Tage später in Thätigkeit treten soll, wird die Wasserleitung in den Stand gesetzt werden, auch einem sehr bedeutend vermehrten Wasserbedarf zu entsprechen. Bis dahin aber müssen wir nicht nur die in unsrer Bekanntmachung vom 23. April d. J. eingeführten Beschränkungen im Wasserverbrauch aufrecht erhalten und hierdurch in Erinnerung bringen, sondern wir wenden uns zugleich auch mit der dringenden Bitte an das Publicum, einen möglichst schonenden und sparsamen Gebrauch von der Wasserleitung zu machen, damit wir nicht, falls der tägliche Wasserverbrauch sich noch weiter vermehren und das für die jetzigen Maschinenkräfte möglichst Productionsquantum übersteigen sollte, genöthigt werden, für einzelne Zwecke, z. B. zum Gebrauch bei Bauten u. s. w. die Wasserentnahme aus der städtischen Wasserleitung gänzlich einzustellen.

Mit dieser angelegentlichen Bitte an das Publicum verbinden wir die weitere, daß diejenigen Grundstücksbesitzer, welche eigne Brunnen haben, für gute Instandhaltung derselben, namentlich durch regelmäßiges Abplumpen, besorgt sein mögen, damit vorkommenden Falls ein trinkbares Wasser aus diesen Brunnen entnommen werden könne.

Leipzig, am 6. Juni 1874. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bauplatz-Versteigerung.

Der jenseits der Blücherbrücke **rechts** an der **Ecke** der **Blücher- und Berliner Straße** gelegene, der Stadtgemeinde gehörige **Bauplatz** von **1498 □E. — 480,6 □M.** Flächeninhalt soll

Donnerstag den 11. Juni dieses Jahres Vormittags 11 Uhr

an Rathsstelle **versteigert** werden.

Der Versteigerungstermin wird pünctlich zur angegebenen Stunde eröffnet, die Versteigerung selbst aber geschlossen werden, wenn kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Ein Situationsplan und die Versteigerungsbedingungen liegen in unserem Bauamte zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 23. Mai 1874. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Verordnung des preußischen Cultusministers bezüglich der Habilitation jüdischer Gelehrten als Privatdocenten kommt, da sie durch einen Specialfall hervorgerufen ist, zunächst den jüdischen Juristen zu statten, sie hat aber eine principielle Bedeutung, und deshalb wird ihre Ausdehnung auf das Gebiet der philosophischen Facultät mit Leichtigkeit zu erreichen sein. Mehrere philosophische Facultäten sträubten sich bisher, jüdische Gelehrte Geschichte lehren zu lassen; es dürfte indeß kein Grund vorliegen, diese Weigerung für correcter zu erachten als die der juristischen Facultät zu Breslau. Bisher haben nicht viele jüdische Gelehrte historische Lehrämter an unsern Hochschulen eingenommen, die vorgekommenen einzelnen Fälle zeigten aber, daß solche Anstellungen den Universitäten nur zu statten kamen. In Berlin wurde zuerst dem Dr. Philipp Jaffé ein Lehrstuhl eingeräumt, und für die Geschichte der Päpste hat die studirende Jugend der Friedrich-Wilhelm-Universität nun jemals einen besseren Lehrer gehabt, zumal die Vorträge Leopold Ranke's sich gerade über diesen Abschnitt selten verbreiteten.

Den Parteiführern der Socialisten ist nun etwas Anderes so empfindlich gewesen, als die nach den letzten Reichstagswahlen von den Liberalen und Conservativen gemeinschaftlich angeregte Idee einer Bildung nationaler Vereine unter den Arbeitern, welche dieselben über die wahren, sowohl materiellen wie politischen Interessen aufklären sollen. Nicht überall ist die Verwirklichung dieses Planes von gleich günstigen Erfolgen begleitet gewesen, und so mußte beispielsweise ein nationalgesinntes Hamburger Blatt kürzlich erst bekennen, daß in der letzten Versammlung des reichstreuen Arbeitervereins in Hamburg kaum 70 bis 80 Personen zugegen gewesen seien. Der „Neue Socialdemokrat" läßt sich diese Gelegenheit nicht entgehen, um ganz weltlich die Siegestrommel zu rühren. Der Strom des Socialismus, so schreibt er, trotzt weiter allen Reactionen zum Trotz. Oder wollte ihm Stillschweigen gebieten können? Die Bildung, welche jene Vereine zu verbreiten vorgeben, ist eitel Lug und Trug. Nur um das Volk über seine höchsten Interessen im Unklaren zu lassen und es absichtlich zu verdummen, wurden diese Vereine geschaffen. Nun, mögen sie sich einigen Anflug finden oder gleich bei ihrer Geburt verwelken, die nächsten Reichstagswahlen werden noch ganz andere Arbeitermassen an die Wahlurnen führen, als es diesmal geschehen, und solche Vereine, mögen sie einen Namen tragen welchen sie wollen, sie werden den Siegeslauf des Socialismus nie und nimmer aufhalten können." Wir glauben, daß der „Siegeslauf des Socialismus" an anderen Orten weniger unaufhaltsam erscheint, als es dem socialdemokratischen Blatte vielleicht lieb ist. Wohl in Berlin als auch an anderen Orten klagen über die Entwickelung der Fortschritte der fortschrittlichen Vereine unter den Arbeitern die pessimistischsten Nachrichten ein, wenngleich die Mittel, deren man zur Verbreitung der nationalen Ideen wirkt, schon ihrer Natur nach ein langsameres Vorschreiten bedingen als die Gewaltsamkeiten der socialistischen Agitation.

Die Anwesenheit des Königs von Württemberg in Straßburg und die Inspection der dortigen, bekanntlich aus preußischen, sächsischen und württembergischen Regimentern bestehenden Garnison darf auch als ein Zeichen der Zeit registrirt werden. Vor drei Jahren noch konnte sich König Karl nicht entschließen, seiner siegreichen Division in Frankreich einen Besuch zu machen, obgleich ihm dies nahe genug gelegt wurde, und die Unterlassungssünde — wenn der Ausdruck gestattet ist — ihm im eigenen Lande manche unangenehme Bemerkung einbrug. Seine Reise nach Straßburg wird ihm in Württemberg gewiß hoch angerechnet werden. Die drastischste Auslegung dafür haben aber doch die Straßburger gefunden, welche einander bei seiner Annäherung zuriefen: „Der Prüß' kommt." König Karl zum Preußen avancirt. Was wird dazu die Königin Olga sagen?

In Frankreich stehen die Dinge noch auf dem alten Fleck. Das rechte Centrum hat ein Programm aufgearbeitet, welches ungefähr besagt: Man will das siebenjährige Provisorium, einerlei ob Mac Mahon so lange lebt oder nicht, aufrechterhalten, aber mittlerweile auf dem Wege der Gesetzgebung alle Institutionen schaffen, welche die Monarchie der Orleans künftig zu bedürfen glaubt. Mac Mahon und das Septennat sind für das rechte Centrum Nichts als eine gegen den Bonapartismus aufgeführte Mauer, welche nicht früher umgeworfen werden darf, als bis das Prätendentenhöhrchen der Orleans flügge geworden ist und sich stark genug fühlt, den Kampf selbst aufzunehmen. Das linke Centrum hat diese Vorschläge zurückgewiesen und verlangt definitive Anerkennung der Republik. Von einer Verständigung der beiden Gruppen und der Bildung einer festen Mehrheit, welche nicht von vornherein gegen den jetzigen Zustand der Dinge verschworen ist, kann keine Rede sein. Die Verwirrung dauert fort, trotz der langathmigen Reden von Cambetta, Ledru-Rollin und Thiers, welche sich umsonst bemühen, durch Worte zu ersetzen, was an Charakter und an Thaten fehlt. Immer mehr gleicht das Schauspiel dem von 1850 und 1851. Worte, nichts als Worte, und unterdessen spinnen im Geheimen gebückte Hände an dem Netze, in welchem eines schönen Tages alle die Helden des Worts sammt 37 Millionen Franzosen gefangen werden sollen. Den Hauptprofit von diesen kaiserlichen Zuständen zieht unleugbar der Klerus. Rom macht aus Frankreich eine Domaine und die französische Regierung streckt freiwillig die Hände aus, um sich und dem Lande klerikale Handschellen anlegen zu lassen. Der neueste von der römischen Geistlichkeit errungene Vortheil ist unstreitig die durch den Staatsrath erfolgte Anerkennung der juristischen Person und Befugnisse der Diöcesen. Die Freiheitshelden Cambetta und Consorten haben dafür ebensowenig Worte des Zornes oder der Entrüstung, wie unsere deutschen Radicalen für die rebellische Auflehnung der Klerikalen gegen die Staatsgesetze ein Wort des Tadels finden. Cambetta schwärmt für die Befestigung der Ostgrenze Frankreichs und findet, daß der deshalb vorgelegte Gesetzentwurf „die wahre Versöhnung der Parteien" sei. Uns kann's schon recht sein, wenn die Franzosen nichts Besseres zu thun wissen, als ihr Deficit zu vermehren, um Steinhaufen zu errichten.

Der „Kölnischen Zeitung" wird aus London gemeldet, daß die katholische Universität (Privat-Unternehmen) zu Michaelis eröffnet und zunächst nur hundert Studirende zugelassen werden sollen. Das dem Directorium zugegangene betreffende Breve des Papstes, in welchem der Universität auch der Segen desselben ertheilt wird, soll mit einem Hirtenbriefe des Episkopats demnächst in den katholischen Kirchen verlesen werden. — Der Cardinal Cullen ist von der Curie angewiesen, ein Concil der katholischen Kirche Irlands einzuberufen, wobei ihm anheimgegeben ist, den Zeitpunct des Zusammentritts des Concils selbst zu bestimmen. Das Concil soll sich vornehmlich mit dem Gesetze beschäftigen, durch welches die Papstbullen für ungesetzlich erklärt worden sind, sowie mit den Beziehungen der Klöster zu dem Staate und mit dem Gesetze betreffend die Rechtsverhältnisse der Jesuiten in Irland.

Nachrichten aus Peking vom 18. Mai zufolge sind in der französischen Niederlassung zu Shangai am 3. Mai Unruhen ernsthafter, aber lediglich localer Art ausgebrochen. Ursache war ein chinesischer Friedhof, über den schon lange gestritten worden. Mehrere Chinesen wurden getödtet. Deutsche Reichsangehörige kamen dabei nicht zu Schaden. Am 8. Mai war Alles ruhig.

Nach der mit der neuesten Post aus Columbia eingetroffenen Nachricht hat am 1. April der neue Präsident der columbischen Union, Dr. Santiago Perez, von seinem Amte vor dem Congresse feierlich Besitz ergriffen. Zu Staatssecretairen hat derselbe ernannt: Dr. Justo Arosemena, bisherigen Gesandten in London und Paris, für das Innere und Auswärtige, Dr. Equileo Parra für Finanzen und öffentliche Arbeiten, Dr. Nicolas Esguerra für Schatz und Credit, Ramon Santodomingo Vila für Krieg und Marine. Sämmtliche Ernennungen sind vom Congresse genehmigt worden.

Aus Stadt und Land.

* **Leipzig,** 7. Juni. Der gestrigen Mittheilung bezüglich des Schreibens, in welchem Hr. Vicebürgermeister Dr. Stephani seinen Entschluß, zu Michaelis d. J. aus seiner amtlichen Stellung zu scheiden, dem Rathscollegium kundgegeben, haben wir noch nachzutragen, daß aus der Mitte des letztern mehrfach die Bitte an Hrn. Dr. Stephani gerichtet wurde, seinen Entschluß wenigstens noch nicht sogleich zur Ausführung zu bringen, daß aber Derselbe auf der Erklärung beharrte, er könne nicht von seinem Vorhaben zurücktreten. Unter solchen Umständen blieb dem Rathscollegium Nichts übrig, als unter Bezeigung innigsten Bedauerns über den bevorstehenden Verlust das Entlassungsgesuch zu genehmigen.

* **Leipzig,** 7. Juni. (Vorläufiger Bericht.) Unter den Registranden-Eingängen für die gestrige öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer befand sich eine Einladung des Berliner Central Vereins für das Wohl der arbeitenden Classen zum Beitritt. Die Kammer beschließt der Einladung zu entsprechen und tritt sodann dem Berichte des Ausschusses für Börsen- und Mäklerwesen über die Regelung der Usancen für die Zinsen- und Discontberechnung beim Februar und bei den Monaten, welche 31 Tage haben, bei. Der Antrag des Herrn Gumpel, die hiesige Börse mit der Berliner in directen Tagesverkehr zu setzen, hat bereits durch höhere Verfügung Erledigung gefunden. Bezüglich des Gesuchs des Herrn F. W. Munkelt hier, die Hoftzfl cht der Postverwaltung für Protestirung von mittels Postmandats aufgegebenen Wechseln betreffend, beschloß die Kammer, die Sache auf sich beruhen zu lassen, sah auch ferner von einer Vertretung bei der demnächst in Düsseldorf tagenden Delegirten-Versammlung des Handelsstandes bezüglich der Erhöhung der Eisenbahntarife ab.

* **Leipzig,** 7. Juni. Der Rath unserer Stadt erläßt eine Bekanntmachung, wonach der Wasserverbrauch aus der städtischen Wasserleitung in Folge der heißen Witterung der letzten Tage ein so bedeutender gewesen ist, daß die gegenwärtig vorhandenen Maschinenkräfte diesem Bedarf nicht mehr haben entsprechen können. Die beiden neuen Maschinen können erst im Monat Juli in Thätigkeit treten und es wird dann die Wasserleitung im Stande sein, dem Bedarf vollauf zu entsprechen. Der Rath spricht die Bitte an die Einwohnerschaft aus, bis dahin äußerst sparsam mit dem Wasser umzugehen und die vorhandenen Brunnen in gutem Zustand zu erhalten, namentlich durch regelmäßiges Abplumpen derselben. Es ist wohl zu hoffen, daß diese besonderen Vorkehrungen auch für die städtischen Brunnen getroffen worden sind.

* **Leipzig,** 7. Juni. Der socialdemokratische „Volksstaat" spricht sich über die Leipziger Amtsblattfrage unter Anderm also aus:

Mit „ungeheurer Heiterkeit" haben wir zugesehen, wie sich das Tageblatt unter der ministeriellen Verordnung gewunden und gekrümmt, und hören wir jetzt, wie Herr Hüttner und sein Verleger die Trauben, die ihnen im Bureau des Rathes gewachsen, — die 5000 Thlr. nämlich, die dem Tageblatte durch die amtlichen Annoncen jährlich zuflossen — plötzlich so sauer finden, da sie dieselben nicht mehr erreichen können. Füchse sind und bleiben diese Leute, denn — man staune! — das Leipziger Tageblatt, das sich stets sichtlich gefreut, wenn der „Volksstaat" oder ein anderes socialdemokratisches Preßorgan von den Gerichten verfolgt und verurtheilt wurde, beginnt mit einem Male aus voller Kehle nach Preßfreiheit zu schreien im Lande Sachsen, die natürlich erst dann für das Tageblatt werthvoll wird, wenn die 5000 Thlr. Annoncengebühren in andere Taschen wandern sollen. Es ist nicht angenehm, wenn man zur „Freiheit" gezwungen wird. Der schlaue Fuchs Hüttner, vom sächsischen Ministerium mitten in die „Preßfreiheit" hineingeschoben, d. h. um 5000 Thlr. leichter gemacht, muß sich im Interesse seines Verlegers den Zwang anthun und in komischer Verzweiflung darüber jubeln, daß er keine amtlichen Annoncen mehr bekommen soll. Für das Bauchgrimmen, das er bei seinem „amtsblättlichen Schwanengesang" empfunden, wissen wir leider kein anderes Mittel zu empfehlen, als die Lectüre des Heine'schen Liedes vom Jüngling, der ein Mädchen geliebt hat u. s. w. „Und wenn die Geschichte passirt, dem bricht das Herz entzwei!" Wenn Dies dem Heine'schen Jüngling schon um eines Mädchens willen passirte, was mag den Herren vom Tageblatt, bei einem Abstrich von 5000 Thlrn. nicht Alles zusammengebrochen sein?

Wir hätten wohl sehen mögen, mit welchem innigen Frohlocken der Verfertiger der vorstehenden Zeilen sich die Hände rieben, als er diesen lieblichen Erguß einer schönen Seele glücklich zu Papier gebracht hatte. Leider müssen wir ihm seine Freude einigermaßen verpfalzen, denn er hat über Dinge, die er gar nicht kannte, Unsinn geschrieben. Das Tageblatt **zahlt an den Rath** der Stadt Leipzig jährlich **4000** Thlr. Kanon und bringt sämmtliche Bekanntmachungen des Rathes und seiner Dependenzen, sowie ferner die der Stadtverordneten, der Handels-, der Gewerbekammer, der Kirchenvorstände ꝛc. **völlig unentgeltlich** zum Abdruck. **So** sind die Trauben beschaffen, die dem „schlauen Fuchs Hüttner" jetzt auf einmal so sauer schmecken!

* **Leipzig,** 8. Juni. Am heutigen Montag wird das von uns bereits angekündigte Gastspiel des Musik-Chores vom K. S. 2. Jägerbataillon Nr. 13 aus Meißen unter Leitung seines vorzüglichen Dirigenten Herrn Carl

Werner in den Abonnement-Concerten des Schützenhauses beginnen. Derselbe wird an drei auf einander folgenden Abenden concertiren, und es läßt sich der guten Aufnahme nach, deren sich sein treffliches Chor im vorigen Sommer erfreute, mit Zuversicht voraussetzen, daß es dies Jahr ebenso willkommen geheißen wird.

☽ **Leipzig**, 7. Juni. Beim Wagenrangiren auf dem bayrischen Bahnhofe in der Abgangshalle verunglückte heute Morgen der Wagenputzer Springer dadurch, daß ihm durch eine Puppelkette der linke Arm zerquetscht wurde. Springer mußte deshalb ins Krankenhaus gebracht werden.

— Den am Sonntag früh 7 Uhr 30 Min. auf der Dresdner Bahn von hier abgegangenen Döbelner Personenzug, welcher außergewöhnlich stark besetzt war, hat bei Borsdorf der Unfall betroffen, daß die sieben letzten Wagen des Zuges entgleisten. Glücklicherweise haben weder Passagiere noch das Fahrpersonal dabei Schaden gelitten, doch waren die Gleise auf eine ziemliche Strecke hin unfahrbar gemacht worden.

— Jener Drechslergesell, von dem wir gestern mittheilten, daß er Nachts zuvor sich zu vergiften, darauf zu erstechen und zuletzt noch zu ertränken versucht habe, aber noch lebend ins Krankenhaus gebracht worden sei, ist daselbst heute Morgen gestorben. Er heißt Karl Ferdinand Gauer und ist aus Tauroggen in Rußland (?) gebürtig.

— Den „Dresdner Nachr." schreibt man aus Freiberg, daß am 5. sich dort die Nachricht verbreitet habe, der König von Sachsen wolle abdanken, um die spanische Krone anzunehmen. Diese schreckliche Mär fand überall sofort Glauben. Man sah die biedern Spießbürger auf der Straße die Köpfe zusammenstecken, schaudernd kehrten sie heim, um auch die Familie auf das kommende Schreckniß vorzubereiten. Die Hauptsorge, man sollte es nicht für möglich halten, war die Furcht vor Verlust an den nun in Aussicht stehenden spanischen Bier- und Achtgroschenstücken! Ein neuer Beweis für die Höhe der politischen Bildung in Sachsen unter der segensreichen Herrschaft des Vinculationssystems!

Bücher-Auction

permanent
in **Hohmann's Hof**
bei **Martin Seiler.**

Das anerkannt beste Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie gegen Schuppen und Flechten auf dem Kopfe ist das

China-Wasser

von **Adolf Heinrich** in **Hohmann's Hof.**
Dasselbe wird von fast allen Herren Aerzten empfohlen und ist von vielen tausend Personen mit günstigstem Erfolg angewandt.
Preis per Flc. 15 Gr. und 1 Thlr.

Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik — Grimma'sche Strasse.

Improved Taylor,

neueste Doppelsteppstich-Nähmaschine
zum Hand- und Fussbetrieb.
Alleiniges Dépôt bei
Ludwig Werner, Schützenstrasse 20.
Lager von Nähmaschinen aller Systeme.

Die Chemische Waschanstalt

von **A. Scholz,** Salzgäßchen Nr. 3 und Bayerische Straße Nr. 12, reinigt in 48 Stunden Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Stickereien, Sonnenschirme und Handschuhe.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescière Du Barry von London."

Allen Leidenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalescière du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei den nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöe, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:

Certificat Nr. 78,670.
Wien, 13. April 1872.

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich in kraftlosem Zustande befand. Ich litt an Brustübel und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends abwand und demzufolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalescière, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicaten Revalescière mich vollkommen gesund und gestärkt fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnißmäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzuempfehlen, und verbleibe Ihr ergebener

Gabriel Teschner,
Hörer der öffent. höheren Handelslehranstalt.

Certificat Nr. 78,968.
Mitrowitz, 30. April 1871.

Dank dem vortrefflichen Farina ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Wege der guten Besserung. Zugleich erlaube ich mir, Sie höflichst zu bitten, mir gegen Postnachnahme 1 Pfund Revalescière gewöhnlicher Sorte nebst Gebrauchsanweisung des Farina bei Kindern von 8 Wochen zukommen zu lassen. Mit aller Achtung

Nicolaus G. Kostitz.

Certificat Nr. 78,704.
Prilep, Post Holleschau in Mähren, 7. Mai 1871.

Indem mir schon die von Ihnen längst bezogene Revalescière du Barry ausging und für meine Magenschwäche und Unverdaulichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so ersuche ich Sie höflichst, mir noch von der echten Revalescière 2 Pfund gegen Nachnahme so bald als möglich zu übersenden. Achtungsvoll ergebenst

Josef Rohaczek, Förster.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatée: in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: Theodor Pfitzmann, Hoflieferant, **Engel-, Linden-, Johannis-** und **Marien-Apotheke.**

Aufgeboten wurden am 1. Sonntag nach Trinit. zum ersten Male:

Nicolaikirche: 1) G. A. Glöckner, Bürger und Buchhändler in Magdeburg, mit C. A. O. Spamer, Bürgers und Buchhändlers hier Tochter. 2) C. F. W. Calovius, Kaufmann hier, mit M. S. Bähr, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter. 3) L. E. B. Schulze, Handlungscommis hier, mit T. E. Schiffmann hier, Häuslers in Großwig Tochter. 4) C. H. J. Lorenz, Bürger und Kaufmann hier, mit M. T. Franke, Bürgers und Productenhändlers hier Tochter. 5) J. A. Wagner, Zimmermann hier, mit C. W. Schmieder hier. 6) J. C. Lehmann, Schneider hier, mit W. Schmidt hier, Auszughäuslers und Maurers in Anderhain hinterlassener Tochter. 7) F. A. Friedrich, Tischler hier, mit M. Leonhardt hier, Häuslers in Mehderitzsch Tochter. 8) C. W. Böckelmann, Dachdecker hier, mit A. Werner hier, Bürgers und Arbeiters in Wurzen Tochter. 9) G. J. Kiesgen, Stellvertreter der Vorstandsmitglieder der Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft hier, mit H. A. Lindner, Bürgers und Privatmanns hier hinterl. Tochter. 10) F. W. Buschendorf, Schuhmacher hier, mit W. B. Möbius hier, Schneidermeisters in Leinebach Tochter. 11) P. H. Paßmann, Schlossermeister u. Hausbesitzer in Moritzberg, mit P. F. E. Richter, Bürgers und Hausbesitzers hier hinterl. Tochter. 12) F. A. Fuchs, Bürger und Drechslermeister hier, mit A. F. Weber, Bürgers und Drechslermeisters hier hinterl. Tochter. 13) E. R. Hahn, Schlosser hier, mit A. P. Ritter hier, Tischlermeisters und Hausbesitzers in Lobstädt Tochter. 14) C. W. Herfarth, herrschaftlicher Kutscher hier, mit A. P. Hofmann in Reudnitz, Arbeiters in Anger hinterl. Tochter. 15) E. W. F. Debes, Steindruckereibesitzer hier, mit A. M. G. Dewald, Gastwirths in Coblenz hinterl. Tochter. 16) F. J. Engst, Maurer und Einwohner in Bollmarsdorf, mit J. E. F. W. Götze, früher hier, Bürgers und Maurers in Jena Tochter. 17) G. S. Richter, Beamter bei der Magdeburger Eisenbahn hier, mit C. P. A. Huth hier, Bürgers und Weißbäckermeisters in Lützen Tochter.

Thomaskirche: 1) A. H. Schulz, Marktheifer hier, mit E. W. Heinig, Feuermanns bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter. 2) F. F. Th. Lindner, Rathsdiener hier, mit A. A. Pollack aus Leptitz. 3) A. Gerlach, Schneider hier, mit R. A. Schneider hier. 4) J. G. T. Widenbach, Tonkünstler und Lehrer am Conservatorium hier, mit E. D. Doignon in Nürnberg. 5) F. G. Schützhold, Rathsdiener hier, mit Frau A. E. Liebisch, geborne Weber hier. 6) G. H. Peter, Techniker hier, mit M. J. Thömchen, Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter. 7) F. H. Fleißner, Maurer hier, mit W. H. Präßler hier. 8) G. T. Rothe, Mützenmacher hier, mit Ch. P. Goldemann hier. 9) C. F. Th. Bendler, Schlosser hier, mit E. A. Baber in Taucha. 10) J. C. M. Riedel, Bürger und Photograph hier, mit A. L. Berger, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter. 11) C. F. R. Uhlemann, Musiker hier, mit A. A. Engst aus Falkenhain. 12) G. A. F. Hortschi, Expeditions-Assistent bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hier, mit F. P. Baßler, Bürgers und Schneidermeisters in Colditz hinterlassener Tochter. 13) H. W. Kühn, Kaufmann und Einwohner in Reudnitz, mit Frau Ch. F. verwittw. Roßberg geb. Rau hier. 14) H. G. Fox, Tuchmacher in Eilenburg, mit F. L. Buchner aus Eilenburg. 15) E. J. Fischer, Bäcker hier, mit M. Th. A. Schemmel, Bürgers und Bäckermeisters hier hinterl. Tochter. 16) E. G. H. Feil, Bürger und Steinsetzer hier, mit Frau H. A. verwittw. Hennig geb. Neumann hier. 17) E. O. B. Dornblut, Buchhalter hier, mit A. E. Olbrecht, Bürgers und Arztgehülfens in Delitzsch Tochter. 18) G. A. Adler, Polizei-Registrator hier, mit M. F. Wolf, Bürgers und Schuhmachermeisters in Chemnitz Tochter. 19) F. B. Modes, Schuhmacher hier, mit E. L. Heß hier. 20) J. Ch. Hendel, Bürger und Maler hier, mit A. P. Schürer in Schneeberg. 21) J. C. E. Friebe, Handarbeiter in Lindenau, mit E. A. Schmidt, Bürgers und Handels-Agenten hier hinterl. Tochter.

Reformirte Kirche: 1) F. A. H. G. Wahl, Buchbinder, mit E. Th. Teubner, Posamentenfabrikanten in Buchholz Tochter. 2) H. E. L. Sitzler, Apotheker und Hausbesitzer in Wurzen, mit Ch. L. B. Hübner, Rentiers in Königsberg Tochter. 3) G. T. Rothe, Mützenmacher, mit Chr. B. Goldemann, Haus- und Feldbesitzers in Laue Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 8. **bis 14. Septbr. 1873** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Wangeplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 1b, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johanniushospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46; im alten Johanniushospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; VII. Bezirks-Polizeiwache, Lauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johanniushospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartenstraße 35; Blüchner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 26; Stelb'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 2—5 Ngr., Mittagstisch 4 Ngr.

Stadtbad im alten Jacobshospital an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 1. Etage; geöffnet Sonntags von 10—12, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Verein Bauhütte. Heute Montag Vereinsabend. Alle pünctlich zu erscheinen.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt. Neue Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Moltke's Hörsaal für Sprach- u. Musik-Unterricht, Vorlesungen 2c., Nordstr. 25, II. Prospect gratis.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 37, Sprechstunden von 8—11 und 2—5 Uhr.

H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstrasse Nr. 15, I.
Berathung in allen Krankheitsfällen.

Bernhard Freyer
89 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 89

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstr. 23.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager aller engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

J. A. Hietel, *Grimm. Str. No. 16, Mauricianum Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Tapeten, Fliesen, Rajolien, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl
Paul Kretschmann, Markt 17.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Hermann Lingke,** Ritterstrasse Nr. 5.

Maculatur- und Pappen-Lager von **J. H. Wagner,** Nürnberger Straße 61.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert und Illumination.

Germania - Theater.

(Betters' Garten, Petersteinweg Nr. 56.)
Montag, 8. Juni:
Die Wunderblume der Alpen,
oder: **Die drei Kathy's.**
Romantische Originalposse mit Gesang in drei Acten nebst einem Vorspiel in 1 Act.
O mein Leopold!
Von B. L. Jal. Musik von Arion.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Von 6 bis ½8 Uhr entréefreies Concert von der Theater-Capelle im Restaurationsgarten.

Neues Theater. (125. Abonnem.-Vorstellung.)
Gastvorstellung der Frau Claar-Delia vom deutschen Landestheater in Prag.
Fernande.
Lebensbild und Sittengemälde in 4 Acten von Victorin Sardou. Deutsch von Mantner.
(Regie: Herr von Strantz.)

Personen:

Clotilde, Gräfin von Roferaie	* * *
André, Marquis von Arçy	Hr. Neumann.
Philipp von Pomerel, Advocat	Hr. Mittell.
Georgette, seine Frau	Frl. Räder.
Frau von Brionne	Frl. Birnbaum.
Vicomte de Civry	Hr. Troy.
Marquise Athenais de Civry, seine Tante	Frl. Haas.
Baron von Bernay	Hr. Gitt.
Seine Gemahlin	Frau Bahrdt.
Madame Senechal	Frau Bethmann.
Fernande, ihre Tochter	Frl. Steinburg.
Roqueville	Hr. Grans.
Anatole de Richon	Hr. Hoffmann.
Bracoffin	Hr. Tietz.
Marcsquier	Hr. Schlick.
Don Ramires, Commandeur	Hr. Häuseler.
Madelaine	Frl. Ernest.
Amanda	Frl. Soldan.
Santa-Cruz	Frau Gutperl.
Alfred, Diener des Marquis von Arçy	Hr. Saalbach.
Therese, Kammermädchen der Gräfin Clotilde	Frl. Neppert.
Frederic, Diener der Madame Senechal	Hr. Hancke.

* * * Clotilde — Frau Claar-Delia.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 9. Juni: Fünfte Gastvorstellung der Frau Swoboda-Fischer und des Herrn Albin Swoboda, von Wien. **Blaubart.** Boulotte — Frau Swoboda-Fischer. Blaubart — Herr Swoboda.

Die Direction des Stadttheaters.

Franzius-Theater in Gohlis.

Montag d. 8. Juni 1874.
Auf vielfaches Verlangen.
Zum 10. Male:
Am Altar.
Schauspiel in 5 Acten. Nach Werner's gleichnamiger Erzählung bearbeitet von Carl Anders.
Pater Benedict (Bruno) — Herr Resemann a. G.

Victoria-Theater Plagwitz.

Montag den 8. Juni 1874.
Zum ersten Male:
Die zweite Frau.
Schauspiel in 5 Acten nach Marlitt.
Anfang ½8 Uhr.

Vorladung.

Der Dienstknecht, früher Bäckergehülfe
Carl Emil Otto aus Buchholz
hat sich auf eine wider ihn wegen Betrugs und Diebstahls hier vorliegende Anzeige zu verantworten.

Da Otto's dermaliger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird derselbe hierdurch vorgeladen, zu seiner Vernehmung bis spätestens

den 4. Juli 1874

an unterzeichneter Amtsstelle sich einzufinden.

Zugleich werden die Behörden und deren Organe ersucht, Otto'n im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von dessen Aufenthalte sofort Nachricht hierher zu geben.

Leipzig, am 29. Mai 1874.

Kgl. Sächs. Gerichts-Amt im Bezirksgericht das., Abtheilung für Strafsachen.
v. Knappstädt. Dr. Händel.

Der Schneidergeselle **Franz Emil Bünau** von hier, ein lüderlicher, arbeitsscheuer, dem Trunke ergebener, wegen Betteln wiederholt bestrafter und zu Eigenthumsvergehen geneigter Mensch, ist von einem ihm am 11. vor. Mon. aus unserer städtischen Straf- und Correctionsanstalt verstattet gewesenen Ausgange in letztere nicht zurückgekehrt und treibt sich vermuthlich umher.

Man bittet, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und davon Nachricht anher gelangen zu lassen.

Bünau ist 56 Jahre alt, 164 ctm. groß, hat braune Haare mit grau, braune Augen, unvollständige Zähne, am Halse rechts einen handtellergroßen braunen Fleck und am Kinn auf der rechten Seite eine 1½ Zoll lange Narbe.

Leipzig, am 6. Juni 1874.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trinckler, Secr.

Kommenden
15. Juni 1874
sollen von Nachmittags 3 Uhr ab in dem zu der Concursmasse des insolventen Bauunternehmer **Friedrich August Wilhelm Richter** hier gehörigen, in der Moschelesstraße hier gelegenen Hausneubaue die zu diesem Creditwesen gehörigen Bretterhäuschen und Baubaden, Chamotte- und Ziegelsteine, Schal-, Fußboden- und Fensterbreter, geleimten Fußbodenbreter, Pfosten, 2 Balken, Leimzwingen und ein Handwagen gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden, wie Erstehungslustigen zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 23. Mai 1874.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksg., Abtheilung III.
Steinberger.

Auction.

In dem Hausgrundstücke Nr. 19 der Hohen Straße sollen

den 9. Juni 1874

von 9 Uhr Vormittags an die zu dem Concurse der insolventen Firma **Carl Emil Renker** gehörigen, zur Fabrikation von Nähmaschinen dienenden Maschinen und Handwerkszeuge, sowie mehrere fertige Nähmaschinen, namentlich Schneider-Nähmaschinen und verschiedene einzelne Nähmaschinen-Bestandtheile gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 9 Mai 1874.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Steinberger.

Bekanntmachung.

Den 2. Juli 1874
Vormittags 9 Uhr

sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III. part. verschiedene Möbel, als Sophas, Tische, Stühle, ein Büffet, zur Einrichtung von Restaurationslocalen geeignet, mehrere Oelgemälde, sowie eine größere Partie schwarzes Sammetband und Posamenten öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 30. Mai 1874.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
v. Fromberg. Friedel.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Commune gehörigen **Kirschplantagen** an der Laucha-Golzener Straße sollen

Montag, 15. Juni Vormitt. 11 Uhr

in unserm Geschäftszimmer auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Laucha, den 1. Juni 1874.

Der Magistrat.
Koberstein.

Auction

und Verkauf von Hosenträgern, Cigarren, Chemisetts, Portemonnaies, Stiefeletten und dergl. Universitätsstr. Nr. 2.

Gustav Fischer, Auctionator.

Für Bau-Unternehmer!

Sonnabend den 13. Juni früh 9 Uhr sollen **Turnerstraße 15, I.** mehrere **Sechsfüllungs-Thüren** und **Vorsaal-Thüren** mit sämmtl. Zubehör, z. Th. mit **Oberlicht-Fenstern** gegen Baarzahlung versteigert werden. Zu besichtigen beim Hausmann.

Gustav Fischer, Auctionator.

Verlag von **F. C. W. Vogel** in **Leipzig.**

Soeben erschien: — 4. Juni 1874.

Dr. H. v. Ziemssen,
Prof. in München,

Handbuch
der speciellen
Pathologie und Therapie,
15 Bände.

Zweiter Band.
Handbuch
der
Acuten
Infections-Krankheiten.
1. Theil.
Von
Prof. Liebermeister in Tübingen — Prof. Lebert in Breslau — Dr Haenisch in Greifswald — Prof Heubner in Leipzig — Dr. Oertel in München.

4 Thaler

II. Band, 2. Theil (Schluss) und **III. Band:** Chronische Infectionskrankheiten.
werden Anfang **Juli** erscheinen.

Reise-Literatur.

Thüringen. Ein Handbuch für Reisende, von Müller von der Werra. Mit 1 Karte in Farbendruck. Gebunden in Leinenband 248 Seiten stark (Ladenpreis 1 Thlr.)
für nur 7½ Ngr.

Walcher, C., Touristenführer durch die Schweiz. Mit 6 feinen Abbildungen und 1 Uebersichtskarte der Schweiz. 407 Seiten stark. Gebunden in rothen eleg. Leinenband mit Deckenvergoldung (Ladenpreis 1 Thlr.)
für nur 10 Ngr.

Pröhle, H., Aus dem Harze. Elegant gebunden in Leinenband (Ladenpreis 20 Ngr.)
für nur 7½ Ngr.

Zu haben Universitätsstraße Nr. 20, bei

Franz Ohme.

100 Visitenkarten 15 Ngr.

C. H. Reclam sen., Burgstraße 18.

Extra-Tanzstunden

schnell zu jeder beliebigen Tageszeit
C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. C. I.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zu der Concursmasse der Firma **Kamprath & Schwartze** gehörigen Parfümerien, Toilettengegenstände und sonstigen Waaren sollen von

Montag den 8. Juni 1874

ab in dem zeitherigen, Thomasgäßchen Nr. 3 befindlichen Verkaufsgewölbe **zu ermäßigten Preisen,** sowohl in größeren Partien als auch im Einzelnen durch den gerichtlich bestellten Sequester Herrn **Meininger** gegen sofortige Baarzahlung zum Verkauf gebracht werden, wie zu Jedermanns Nachachtung hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 5. Juni 1874

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Steinberger.

Königl. sächsische Staatseisenbahnen.

Neubau der Verbindungsbahn bei Leipzig.

Die zur Erbauung der neuen Verbindungsbahn und des Sammelbahnhofes bei Leipzig auszuführenden **Erdarbeiten** und **Kunstbauten** sollen in **zwei** Accorden vergeben werden.

Der erste Accord umfaßt die sämmtlichen Erdarbeiten mit

circa 400,000 Kubikmetern Massenbewegung,

von denen circa **125,000 Kubikmeter** durch Locomotive zu transportiren sind, und die sämmtlichen kleineren Kunstbauten, bestehend aus 7 Wegüber- und 8 Wegunter-Führungen, verschiedenen Schleußen ꝛc. ꝛc.

Der zweite Accord betrifft den

Viaduct Tellerhausen.

Blanquets zu diesen Arbeiten werden im **Bausectionsbureau** der neuen **Verbindungsbahn** in **Reudnitz** bei **Leipzig, Kronprinzstraße Nr. 10, I.,** woselbst auch die speciellen Ausführungsbedingungen und die Baupläne eingesehen werden können, ausgegeben.

Die ausgefüllten Blanquets sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Blanquet für den Neubau der Verbindungsbahn" bis spätestens den

20. Juni d. J., Abends 6 Uhr,

in dem Bezirksingenieur-Bureau zu Leipzig, Hohe Straße Nr. 33c, parterre, abzugeben.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 29. Mai 1874.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Freiherr v. Biedermann.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.

Vom 7. Juni ds. Js. ab fahren wie im vorigen Jahre Extrazüge von **Halle** nach **Thale** resp. **Wernigerode** und zurück nach untenstehendem Fahrplane.

Billets I., II. und III. Classe werden auf den Stationen Halle, Cönnern und Sandersleben zu den gewöhnlichen Preisen und zwar nach den Stationen Quedlinburg, Reinstedt, Thale, Halberstadt und Wernigerode ausgegeben:

aus Halle	5_{50}	Morgens,	aus Wernigerode	7_{50}	Abends,
„ Cönnern	6_{25}	„	„ Halberstadt	8_{24}	„
„ Sandersleben	6_{50}	„	„ Thale	7_{40}	„
in Quedlinburg	8_{21}	„	„ Quedlinburg	8_{7}	„
„ Reinstedt	8_{38}	„	in Sandersleben	9_{27}	„
„ Thale	8_{45}	„	„ Cönnern	9_{45}	„
„ Halberstadt	8_{14}	„	„ Halle	10_{35}	„
„ Wernigerode	9_{18}	„			

Magdeburg, den 22 Mai 1874.

Directorium.

Oberlausitzer Eisenbahn.

Zwischen den diesseitigen Stationen und den sämmtlichen Stationen der Leipzig-Dresdener und Cottbus-Großenhainer Eisenbahn findet vom 1. d. M. ab eine directe Abfertigung von Eil- und Frachtgütern, sowie von Fahrzeugen, Leichen und lebenden Thieren statt.

Die betreffenden Frachtsätze können bei unsern, sowie den Güterexpeditionen der Cottbus-Großenhainer Eisenbahn eingesehen, auch Exemplare der Tarife entnommen werden.

Cottbus, den 4. Juni 1874.

Die Direction der Oberlausitzer Eisenbahn.

Oberlausitzer Eisenbahn.

Vom 1. Juni cr. ab werden **Eil- und Frachtgüter** von den diesseitigen Stationen **Kohlfurt, Niesky, Uhyst** und **Hoyerswerda** nach den Stationen **Halle, Gisleben, Sangerhausen, Nordhausen, Gernrode, Leinefelde, Heiligenstadt, Arenshausen, Witzenhausen, Münden, Cassel, Halberstadt** und **Oschersleben** der **Magdeburg-Leipziger** resp. **Halle-Casseler Eisenbahn via Ruhland-Großenhain** direct abgefertigt.

Die betreffenden Frachtsätze können sowohl bei unsern als den Güter-Expeditionen der Cottbus-Großenhainer Bahn eingesehen, auch Tarifexemplare entnommen werden.

Cottbus, den 4. Juni 1874

Die Direction der Oberlausitzer Eisenbahn.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Die Ausgabe **neuer Coupons-Bogen** zu den **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Actien** von 1840/1842 erfolgt ab 15 Juni a. c. bei der Hauptcasse der Gesellschaft in **Magdeburg.** Wir erbieten uns wie früher zur Besorgung derselben gegen Vergütung billiger Spesen und sind die betreffenden **Talons** mit doppeltem Nummern-Verzeichniß in unserer **Giro-Anstalt** einzureichen.

Leipzig, den 6 Juni 1874.

Leipziger Bank.

Deutsche Allgemeine Credit-Anstalt.

Mit der Vermiethung sämmtlicher noch nicht vermietheten Geschäftslocale und Wohnungen im Neubau obiger Anstalt beauftragt, empfehle ich noch Wohnungen von 400—1800 ℳ per Ostern 1875, sowie Gewölbe von 700 bis 1000 ℳ per Michaelis 1874. Pläne liegen bei mir zur Ansicht aus.

Wilh. Krobitzsch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Am 1. Juli fällige Coupons von

3% Lombardischen Bons und
5% Oesterreich. Südbahn-Prioritäten

werden von heute ab spesenfrei an meiner Cassa eingelöst.

Saul Finkelstein in **Leipzig,**
Bank- und Wechsel-Geschäft, Brühl 52.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß vom 1. Juni a. c. ab mein Geschäftslocal sich **Humboldtstraße 27, parterre,** befindet.

M. Fürth, Taschenuhrgehäusemacher.

Für Kaufleute etc. praktischer **Schreib-Unterricht,** auch sep. für Damen im — **Schreib-Lehr-Institut** — von — Kalligraph —
E. Schneider, Turnerstrasse 2, III.
Prospecte **gratis.**

Einf. u. dopp. **Buchführung,** sowie Franz. und Engl. wird gründlich ertheilt (Honorar mäßig) Halle'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Clavierunterricht für Erwachsene.

Ohne alle Vorkenntnisse können Damen und Herren im Clavierspielen nach einer langbewährten leichtfaßlichen Methode binnen 48 Stunden sich so weit vervollkommnen, um leichte Opernaufzüge, Lieder und Tänze vom Blatte zu spielen. Auch erhalten Kinder vom 8. Jahre an nach einer vorzüglichen Schule gründlichen Clavierunterricht. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adr. unter „Clavierunterricht" im Pianoforte-Magazin von H. G. Löhner, Grimm. Str. 5, III. abzug.

Peter Renk, Zitherlehrer.
Große Windmühenstraße Nr. 42. 3. Etage.

Damencurse für **Englisch, Deutsche Literatur**
Frau **Cora de Percy,** Wiesenstr. 15, II.

Schneidern, Putz u. Maschinennähen sind in der Jetztzeit nothwendige Eigenschaften. Unterzeichnete empfiehlt sich geehrten Damen zum schnellen und praktischen Erlernen desselben.

Amanda Gressler,
Salzgäßchen 7, III.

Wer eine Anzeige

hier oder anderwärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Naunhofer Platz No. 6, und Halle'sche Strasse No. 11, I. Etage, beauftragt, denn ausschliessliches Geschäft es ist, Inserate-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Dr. med. Klemm's Klinik

für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkranke,
Querstraße 33, Markttags 1—½3 Uhr.
Für Privatkranke: Nürnb. Str. 56.

Diätetisch Schroth'sche Heilanstalt in Dresden, Radebergerstr. 5.

Krankheiten jeder Art werden sicher und möglichst rasch geheilt. Der Erfolg meines Naturheilverfahrens ist in Wahrheit ein ganz vorzüglicher. Anfragen beantworte ich umgehend.

Dr. med. **Louis Baumgarten.**

Zahntechniker J. Parreidt,

Poststrasse 2,
empfiehlt sich zur Anfertigung künstl. Gebisse.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6. 2 Etage.

W. Bernhardt,
Zahnarzt.
Gr. Windmühlenstr. 8 9,
früher Thomaskirchhof.

Privatim und in verschiedenen Blättern ward ich mehrmals aufgefordert

„öffentlich zu erklären",

daß ich gern bereit bin, der von **Zahnschmerzen** geplagten Menschheit meine Hülfe zur Verfügung zu stellen: **ich thue es hiermit!**

Friedrich Berger,
Wiesenstraße Nr. 9.
Sprechstunden nur Nachmittags ½2—½4 Uhr.

W. Liebsch, Maler, Lackirer und Firmenschreiber, Blücherstr. 24, 3 Tr., führt Aufträge stets gut und billig aus.

Sternwartenstrasse 15.

Zöpfe von 10 Ngr. an, **Chignons,** Uhrketten, Armbänder etc. elegant gefertigt bei **J. Weber.** Friseur.

Zöpfe von 10 ℳ. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat.-Passage.

Bekanntmachung.

Den Interessenten der Hannoverschen Officier-Wittwen-Casse wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß in der zu solchem Behufe auf den 2 d. M. anberaumten Sitzung des unterzeichneten Directorii die Abnahme der Rechnung der erwähnten Wittwen-Casse von Michaelis 1872 bis dahin 1873, ingleichen eine Revision des vorhandenen Capital-Bestandes in statutenmäßiger Weise, nämlich unter Zuziehung von Interessenten des Instituts aus den, im Directorio nicht speciell vertretenen Interessenten-Classen stattgefunden haben und daß bei dem Rechnungsführer des Instituts, dem Hauptmann a. D. **Krause**, hierselbst (Grünstraße Nr. 27), Uebersichten über die Resultate der abgenommenen fraglichen Rechnung, sowie über das vorhandene Capital-Vermögen in Empfang genommen werden können.

Hannover, den 2. Juni 1874.

Das Directorium der Hannoverschen Officier-Wittwen-Casse.
F. Wehner. Generallieut. a. D.

Magdeburg-Leipziger Prioritäts-Actien von 1840|42.

Zur Besorgung der neuen Zinscoupons empfiehlt sich

Franz Kind.
Barthels Hof.

Am 1. Juli a. c. fällige Coupons von

Amerik. Bonds, Lombard. 3% u. 5% Obligationen

löse schon jetzt ein.

Franz Kind.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Nach Beschluß des Directoriums und des Aufsichtsrathes in Gemäßheit § 12 der Statuten werden die Inhaber der Interimsscheine des **Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins** hiermit ersucht, die VI. Einzahlung mit

Zehn Thaler für das Stück

am **4., 6. oder 7. Juli d. J.** bei einer der nachstehenden Firmen: in **Berlin** bei **Securius, Würz & Comp.**, Behrenstraße 49, in **Dresden** bei **George Meusel & Comp.**, in **Leipzig** bei **Heinrich Küstner & Comp.** und **Hiersche & Ritter**, in **Chemnitz** bei **Kunath & Nieritz** und **Fritz Dausz**, in **Zwickau** bei **Ferd. Erler & Bauch**, in **Freiberg** bei **Heinrich Rode**, in **Meerane** bei Adv. **Martini**, bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 Proc. der Einzahlungssumme unter Vorzeigung der Interimsscheine, auf welchen die Einzahlung zu quittiren ist, und unter Einreichung eines doppelten Nummerverzeichnisses der einzureichenden Interimsscheine zu leisten.

Gersdorf, den 5. Juni 1874.

Das Directorium und der Aufsichtsrath des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.
Adv. F. A. Geyer. G. F. Kneisel. Eugen Esche.

K. k. priv. Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn.

Auf Grund des mittelst Hohen k. k. Ministerialerlasses vom 28. December 1864 Z. 5903 F. M. und vom 16. December 1869 Z. 18027/1143 genehmigten Tilgungsplanes wurden bei der — in Gegenwart des landesfürstlichen Commissars und eines k. k. Notars — am 24. April 1874 stattgehabten Verloosung nachfolgende 148 Prioritäts-Obligationen der ersten und 73 Prioritäts-Obligationen der zweiten Emission gezogen.

I. Emission (148).

64	2085	4292	5498	7504	9839	11522	13626	15067	17318
65	2508	4474	5502	7613	9841	11523	13692	15174	17658
107	2509	4492	5622	7620	10040	11527	13978	15243	17960
359	2568	4538	5792	7648	10115	11543	14052	15250	18200
394	2594	4555	5979	7876	10117	11564	14055	15284	18503
424	2780	4603	6066	7984	10255	11701	14343	15390	18594
471	3079	4641	6190	8051	10265	11743	14438	15396	18723
926	3463	4787	6339	8127	10403	11843	14443	15727	18850
1128	3526	4804	6319	8205	10534	12166	14547	15812	18927
1232	3619	4855	6572	8476	10566	12395	14742	15849	19010
1314	3691	4942	6617	8726	10869	12676	14816	16528	19026
1446	3787	5115	6802	8873	10888	12941	14864	16852	19167
1544	4219	5223	6843	9175	10909	12968	14898	16982	19727
1854	4297	5286	6904	9376	11123	13217	14976	17040	19947
2075	4329	5314	7474	9650	11428	13592	14980		

II. Emission (73).

966	3217	4586	5556	6658	7594	8366	9546	10390	12541
1169	3442	4641	5688	6668	7644	8462	9548	10951	13081
1177	3597	4643	5772	6765	7784	8682	9648	11246	13103
2620	3660	4943	6060	6809	7797	8723	9669	11846	13159
2610	3742	5003	6076	7116	8094	8842	10052	11913	13197
2968	4385	5043	6173	7244	8234	9008	10132	11953	13299
3024	4399	5343	6650	7357	8350	9458	10329	12059	13326
3048	4541	5401							

Die Rückzahlung der für diese Schuldverschreibungen entfallenden Beträge von 100 Thlr. oder 150 Fl. österr. Währ. in Silber per Stück, sowie der diesbezüglichen Silberzinsen-Coupons erfolgt gegen Abgabe derselben vom 1. Juli 1874 ab **in Prag** bei der **Directions-Hauptcassa** und bei den bekannten Zahlstellen,

in Leipzig bei der unterzeichneten Anstalt,

kosten- und spesenfrei.

Gleichzeitig wird zur Kenntniß gebracht, daß die hier nachfolgenden bereits gezogenen Prioritäts-Obligationen der I. und II. Emission, deren Verzinsung mit 30. Juni des bezeichneten Verloosungsjahres erloschen ist, bisher nicht zur Einlösung gelangt sind und zwar:

I. Emission.

1866 — Nr. 1788.
1868 — Nr. 131 422 2701 8146 17429.
1869 — Nr. 9680 11104 13582 14602 19190.
1870 — Nr. 86 2920 7386 8941 17327 19719.
1871 — Nr. 403 5043 11568 12798.
1872 — Nr 407 1741 2566 6608 9677 9136 11872 12433 12799 13034 13453 13455 13642 14893 16036 18404 19821.
1873 — Nr. 7332 8586 9425 10834 11154 11160 12124 16084 16504 16911 17322 17720 17729 18621 19593 19585 19601 19636.

II. Emission.

1872 — Nr. 27 70 94 245 336 2987 8487 8805 11441 12109.
1873 — Nr. 18 26 127 175 262 286 764 3834 5552 9322.

Prag, am 31. Mai 1874

Der Verwaltungsrath.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Leipzig, im Juni.

P. P.

Einem geehrten Publicum gestatte mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich ein

Musik-Institut

am hiesigen Platze

Poniatowskystrasse 12

eröffnet habe. Durch tüchtige Lehrer wird in selbigem Unterricht im

Pianoforte-Spiel (2-, 4- und 8händig)
Ensemble-Spiel (Duo, Trio, Quartett)
Violin-Spiel
Harmonie-Lehre

ertheilt werden. Kinder finden vom 7. Lebensjahre an Aufnahme. Die Curse beginnen am 15. Juni und 1. Juli d J. und verweise ich des Näheren auf die gratis bei mir in Empfang zu nehmenden Prospecte mit der Bitte, meinem jungen Institute vertrauensvoll Zöglinge zuführen zu wollen.

Achtungsvoll

Otto Prager,

Director.

Gasthaus „Deutscher Kaiser“,

M. Fahrenbruch,

Roßla a. H., in der Nähe der Post und des Bahnhofes.

Allen resp. Reisenden zur geneigten Beachtung bestens empfohlen. Fuhrwerk nach Bad Frankenhausen, Kyffhäuser, Rothenburg, Questenberg ꝛc. stets zur Verfügung.

Otto Meissner, Nicolaistraße 52, empfiehlt à Flasche 10 Ngr. nach Professor v. Liebig's

Flüssigen Vanillenzucker	Flüssigen Fenchelzucker	Flüssigen Ingwerzucker
zu Thee, Limonaden, Saucen, magen- und nervenstärkend.	brillant gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung.	zu Limonaden u. Saucen. Gegen Magenbeschw. u. Verdauungsch.

Vorzügliche **Citronenessenz** à Fl. 6 Ngr., Feinste **Maiweinessenz** à Fl. 4 Ngr.

Echte Triester Limonaden-Essenz

zur Bereitung einer kühlenden und feinen Limonade à Fl. 10 Ngr. Einige Löffel in Zuckerwasser oder Selter mit Zucker geben das köstlichste Getränk.

A. Flaskämper, *Universitätsstrasse 2.*

Copir-Bücher.
1000 Blatt pr. Dtz. 13⅓ ₰, pr. Buch 1⅓ ₰.
500 " pr. " 8 ₰, pr. " ⅚ ₰.

Reichhaltiges Lager von **Schul-Schreib-Büchern** pr. Dutzend von 7½ ₰ an (linirt).

Ausverkauf! Ausverkauf! Ausverkauf!!

Nach beendeter Inventur und Uebernahme des **Leinen- und Wäsche-Geschäfts** des Herrn

Ernst Leideritz,

15. Grimma'sche Straße 15.

habe ich heute einen großen Ausverkauf eröffnet, um die älteren mit übernommenen Waaren äußerst billig abzugeben. Ich offerire hierin:

Eine Partie Oberhemden in Shirting u. Leinen, Herren-Kragen, Cravatten und Herren-Manschetten, Serviteurs,

Damen-Nachtjacken,	Damen-Taschentücher mit französ. Stickerei,
Damen-Taghemden,	Damen-Negligé-Jacken,
Damen-Nachthemden,	Damen-Corsets, deutsches u. franz. Fabrikat,
Damen-Frisir-Mäntel,	Damen-Röcke, sowie

Damen-Rock-Einsätze, Bandjacken und Stickereien, Tragkleidchen für Kinder, Kinderhemden, Nachthauben.

Ernst Leideritz Nachfolger.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 159. Montag den 8. Juni. 1874.

In allen Buchhandlungen sind Probenummern aufgelegt und werden

Abonnements angenommen pr. Quartal 25 Sgr., wöchentlich 1 Nummer.

Solide Colporteure,

welche den Vertrieb einer

Neuen illustr. humorist. Zeitschrift

übernehmen wollen, mögen sich melden in der Buchhandlung von

G. A. Schmidt, Universitätsstr.

Neuere Werke deutscher Romanliteratur

kauft stets

G. A. Schmidt Universitätsstr. 19.

Zöpfe von 7½ ₰ an, Chignons, Uhr- u. Armbänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7½ ₰ an werden gefertigt Markt 16, III. (Café national).

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7½ ₰ an werden gefertigt Peterskirchhof 6, 1. Et.

Klempnerbauarbeit

nach Maass od. Zeichnung führt schnell u. billig aus **Bruno Schlutter,** Gr. Fleischerg. 22.

Einmache- Büchsen fertigt und löthet sorgfältig zu **Bruno Schlutter,** Klempner, Gr. Fleischerg. 22.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien

werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage.

linke Ecke vom Barfußberge im Geschäft vom Musterzeichner Rudolf Moser

---

Putz wird schnell gefertigt. **Ausverkauf** von schönen Damen- u. Kinderhüten, Hüte, welche 5 ₰ kosteten, zu 2 ₰. Hainstraße 21, 2. Et.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel empfiehlt sich geehrten Herrschaften in allen vorkommenden Tapeziererarbeiten in und außer dem Hause ergebenst **J. Kirmse,** Tapez., Mendelssohnstr. 7.

Durchschweißte seidene, Stoff-, Filz- und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu hergerichtet; neue u. umgefarb. Monatshüte verkauft billigst Ranft. Steinweg 66, **Hauptner.**

Herren-Garderobe.

Ueberzieher, Röcke, welche verschossen sind, werden unzertrennt, ohne das Futter zu berühren, echt und gut aufgefärbt. Große Fleischergasse Nr. 24/25 Treppe B links 2 Treppen.

Für 5 Groschen

werden verschossene Regenschirme so echt wie neu **gefärbt,** auf Verlangen Reparaturen gut und schnell gemacht Ranft Steinweg 66, Hutgeschäft.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Klostergasse Nr. 2, 2. Etage.

Wäsche wird zu waschen gesucht.

Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Gerberstraße Nr. 65/66 in der Eisenhandlung.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Dr. Höcker** in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12½ ₰.

Vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Petroleumäther,
Kampher,
Benzin,
Ameisenspiritus,
Arnika.

Salomonis- u. Johannis-Apotheke.

Melanin.

Waschechtes Schwarz und Roth zum Zeichnen der Wäsche empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Str. 8.

Bartwuchs

in ¼ Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartzwiebel zu erzeugen. à 1 ₰. — Depot bei Herrn Robert Mühlig, Petersstrasse 2.

Motten-Essenz, Wanzen-Aether

in Flaschen à 2½ und 5 ₰ empfiehlt als höchst wirksam **Louis Mäßler's** Drogenh., Turnerstr.

Giftfreies Fliegenpapier,
Fliegenleim, Wanzentod,
Mottenspiritus à Glas 2½ u. 5 ₰,
Farblosen Kitt für Glas, Porzellan ꝛc. à 2½ ₰ empfiehlt **Rich. Hoffmann,**
Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts echte Goldwaaren, seidene und wollene Stoffe.

Barfussmühlhof rechts, 2. Etage.

Bijouteries-Nouveautés

(Schildkrot-Imitation)

für Damen, empfiehlt in schönster Auswahl das Blumengeschäft in der Theater-Passage, Goethestraße Nr. 2 und Ritterstraße Nr. 4.

Dasselbe hält sich gleichzeitig zur Anfertigung von silbernen und goldenen Brautkränzen bestens empfohlen.

Hanf-Couverts

mit Firma bedruckt 1000 Stück von 1½ Thaler an

empfiehlt

Robert Schaefer's Papierhandlung, Brühl 67.

K. Dambacher,

Eisengießerei Plagwitz, Leipziger Straße,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Eisenguß sowohl im Baufach wie in der Maschinenbranche bei sauberer Ausführung und prompter Lieferung nach Zeichnung oder Modell.

Raven & Kispert,

Große Windmühlenstraße,
Fabrikanten

von Wasser-Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Perkin'sche Heisswasserheizungs-Röhren

auf 2000 ℔. pr. Quadratzoll geprüft, mit rechts und links Gewinde

nebst Muffen, Kappen und T-Stücken,

(H. 12532)

hält stets vorräthig

die Röhrenfabrik von **Albert Hahn,**
Düsseldorf a. Rh. und Berlin O.,
Schillingstraße 12/14.

Leinenwaaren-Händlern

offerire ich vorzügliche **Leinen, Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Bettzeuge** ꝛc. zu **sehr billigen Preisen unter günstigen Conditionen.**

Sigmund Frank, im großen Blumenberg.

Die Gardinen-Fabrik

von **A. Drews, Schimmels Gut,**

verkauft im Einzelnen, vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbespesen nicht in Anrechnung kommen:

gestickte Schweizer und broch. Gardinen

jeder Art, in solider Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl, zu so billigen Preisen, wie es von keiner Seite geschehen kann. **Nach Muster werden einzelne Fenster geliefert und nach auswärts auf Verlangen Muster gesendet.**

Atelier

für

Zimmer-Einrichtung

Grösste Auswahl in

Meubles-Stoffen.

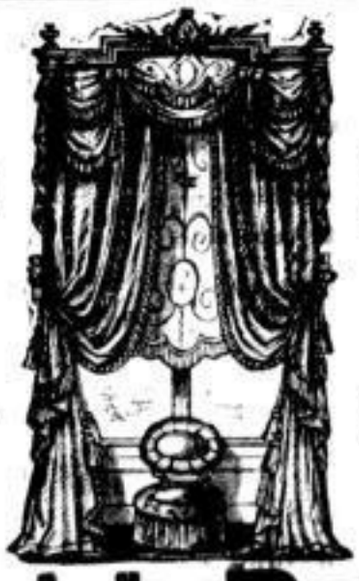
Drapirungen von

Gardinen,

Lambrequins, Portières etc.

in

geschmackvoller Ausführung.



Lager

von

Polster-Meubles.

Complete

Matratz-Betten.

Alle Arten von

Tapezierer-Arbeiten

werden prompt ausgeführt bei

billigster Preisberechnung.

Heinrich Barthel

Querstrasse No. 12.

Zum Königtrank.

Ich finde mich veranlaßt, die Erklärung zu wiederholen, daß es mir gelungen, das Königtrank-Extract um so viel condensiver zu bereiten, daß der jetzige Preis von zwei Mark pro Flasche verhältnißmäßig geringer ist, indem man jetzt einhalb mal so viel Wasser mehr hinzugießt. — Bei dem außerordentlich sanitären Werthe des Königtranks muß also der Volksgesundheitszustand im Allgemeinen von Jahr zu Jahr zunehmen. Von der anderen Seite wird auch, weil der gänzliche Unwerth der officinellen **Medicinen** immer mehr erkannt wird, dem Volksgesundheitszustande auch je länger je weniger geschadet.

Hygiëist Jacobi,
Berlin, Friedrichstraße 208.

(56723.) Laar bei Ruhrort, 7. 2. 74. — Gestützt auf die **furchtbaren Kuren,** die Ihr so vortrefflicher Königtrank **bei mir und meiner Familie** hervorgebracht, wage ich noch einmal meine Zuflucht zu Ihnen zu nehmen. **Meine Frau war ganz blind auf einem Auge circa sieben Jahre lang,** ohne daß ein Arzt helfen konnte; dann wurde sie **auch auf dem zweiten Auge blind.** Da erfuhren wir von Ihrem Königtrank; meine Frau trank denselben und nach Genuß von **nur vier Flaschen** ist meine Frau **ganz sehend** und kann **ohne Brille den feinsten Druck lesen.** — **Ich** war schon länger als **zehn Jahre** so mit **Podagra** behaftet, daß ich zuletzt kaum noch ein Glied rühren konnte, ohne zusammengezogen zu werden. Ich trank **nur einige Flaschen** Königtrank und bin, Gott sei Dank! **ganz davon befreit;** so noch mehrere andere Personen, denen ich Ihren Königtrank empfohlen habe. — (Folgt Bestellung für einen Freund.) —

Johann Franzen.

Zu haben in **Leipzig** bei

A. Th. Lechla,
Nicolaistraße Nr. 13.

Borna: Löwen-Apotheke.

Thüringer Bleich-Seife

à ℔. 5 ₰, bei 5 ℔. 48 ₰,

vorzüglich zur Wäsche, kann allen Haushaltungen bestens empfohlen werden. — Ebenso

Kern-Harz-Seife

à ℔. 3 ₰, gut schäumend und greifend, vorzüglich zu Bunt- und Vorwäschen und als Hautseife für Fabrikarbeiter. Lager hier nur bei **Otto Meissner,** Nicolaistraße 52. Ebenso

Deutschs Reinigungscrystall: vorzüglichstes Waschpulver à Pd. 1 ₰.

Feinste **Reisstärke** à Pfd. 5 ₰.

Stärkeglanz à Pd. 1 ₰.

Gallfleckseife à 1½ ₰. 6 St. 7½ ₰

Wichtig für Schuhmacher, Geschirrhalter und Militair:

Non plus ultra

Leipziger Stiefellack

zum Lackiren von Schuhwerk, Leder aller Art, sowie Geschirren u. Koppel, Preis f. Fl. 5 ₰, im **Kräutergewölbe** Nicolaistr. 52.

Schmelz

zum Benähen in allen Arten zu billigsten Preisen empfiehlt

Rudolph Ebert,
9. Thomasgäßchen 9.

Für den Garten

empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches die gefüllte **Lobelia-Neuheit**, dieser jetzt bei mir im besten Flor stehenden Cultur-Pflanze, wurde am 2. Juni v. Leipziger Gärtnerverein der Monatspreis zuerkannt und kann dieselbe fortwährend in Augenschein genommen werden. Diese Pflanze, bis zum Herbst überreich blühend, eignet sich sowohl zur Topfcultur als auch vorzüglich zu kleinen Gruppen auf Rasen und ebenso zur Bepflanzung von Grabstellen. Kräftige in Töpfen gezogene Pflanzen à Dutzend 1 ₰

F. Mönch.
Carolinenstraße Nr. 22.

En gros. Seifen-Lager. En détail.
8 ℔ harte Talgseife 1 ₰, 10 ℔ Soda 11 ₰, sowie russ. Wacht-, Kern- und feinste Elainseife empfiehlt billigst **Ferd. Frenkel,** Ritterstraße 31.

Liniirmaschinen für Dampf- u. Handbetrieb, für Feder- und Räder-system empfiehlt **A. Flaskämper,** Universitätsstr. 2. Das Liniiren wird in meiner Anstalt gelehrt und kann nach Räder-System in 1 Tag erlernt werden.

Nähmaschinen
Wheeler & Wilson
aus der Fabrik von
Frister & Rossmann
empfiehlt unter Garantie zu 30, 33, 36, 40—50 ₰
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Alte Waage.

Das Fabrik-Depôt guter Nähmaschinen
von Hermann Helse,
jetzt Nicolaistraße Nr. 42,
empfiehlt sich bei prompter u. billiger Bedienung.

Angeln, Angelhaken,
Angelseide, Angelstöcke, Hechthaken, künstliche Fliegen ꝛc. empfiehlt in **größter Auswahl billigst**
9. Thomasgäßchen 9.
Rudolph Ebert.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.
empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirschbaum,
Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

Blitzableiter-Spitzen,
roh und vergoldet, in allen Größen stets vorräthig bei
A. Hoffmann,
Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Das **Neueste** in
Cravatten
liefert stets
F. Frohberg.
Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.

Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung mit 4—16 Gläsern achromatische für beide Augen von 3½ ₰ an, **Reise-Doppel-Perspective** mit Tragriemen von 7 ₰ an, empfiehlt in **größter Auswahl**
O. H. Meder, Optisches Institut, Kaufhalle am Markt, im Durchgange.

Garten-möbel
in Schmiedeeisen u. Gußeisen empfehlen wegen Aufgabe des Artikels zu **herabgesetzten** Preisen
Grünler & Wendel,
Nr. 1 Schützenstraße.

Ein **Rittergut** in der Nähe von Leisnig wünscht für 60 bis 70 Kannen feinste **Tafelbutter** einen sichern Abnehmer.
Offerten beliebe man Burgstraße Nr. 9 bei Herrn **Grohmann** niederzulegen.

Braunschweiger Spargel täglich frisch
Petersstraße Nr. 37.

Dépôt amerikanischer Preserven.

Gustav Markendorf, Universitätsstraße 19.

Grosses Lager in- und ausländischer Delicatessen in hermetisch verschlossen Dosen.

Amerikanischer und **Helgoländer Hummer, San Francisco-Lachs, Baltimore-Austern** zu Fischsaucen, **amerik. Sardinen** in feinstem Olivenöl, **Potted Meat** englische Frühstücks-Fleisch- und Fisch-Pastete, **Ostsee-Aal** in Gelée, **englische Mixed Pickles, feinste Cornichons** und 28 verschiedene Sorten **englischer Saucen, Liebig's Fleischextract, französ., englischen** und **echt Düsseldorfer Senf, Mock Turtle Soup, Ox-tailsoup, Real Turtle Soup, Schottisch Roast-Beef** in 1-Pfund-Dosen und **Strassburger Pasteten** in Blechdosen.

Feinste Fruchtsäfte, westindische Ananas und **Pfirsichen** zu Moselwein-Bowlen, **Cardinal-Extract** und **Maitrank-Essenz, Lager der feinsten Compotfrüchte** für die Tafel. **San Francisco-Apricosen** und **Ananas-Birnen, Pfirsichen, Reineclauden** und **Ananas-Erdbeeren. Bester Schweizer-Honig, feinste Dessert-Biscuits, Ph. Suchards Chocoladen** und **Cacaopulver. Grosses Lager chinesischer schwarzer Thee's** und **Caravanen-Thee** in Original-Paketen. **Feinste Liqueure** direct bezogen.

Gustav Markendorf, Universitätsstraße 19.

Bier-Niederlage von Gustav Keil,

Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft

Bayerisches Bier 12/1 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,
" " 20/1 " 1 Thlr. 2 Ngr.,
Böhmisch Fürstlich Kinsky'sches 12/1 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,
" " 20/1 Fl. 1 Thlr.,
Dresdner Waldschlößchen 12/1 Fl. 1 Thlr.,
" " 20/1 Fl. 28 Ngr.,
Zerbster Bitterbier ff. ꝛc. 12/1 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,
" " 20/1 Fl. 1 Thlr.,

Verkaufsstellen: Menn, Centralstr. 10 und **H. Marx,** Schützenstr. 20.

Ludwig & Prager

Leipzig u. Birmingham.
Fabrikation
von
Alfénide-, Neusilber- u. Chinasilberwaaren.
Engros- und Musterlager
Petersstrasse 46, I.
Détail-Verkauf
Petersstrasse 11, Hôtel de Russie.

Woll-Matratzen.

Von den beliebten Wollmatratzen befindet sich fortwährend Lager bei (H. 32248.)
Hermann Halberg, Katharinenstraße Nr. 10, II.

Bekanntmachung.

Von heute ab verkaufen wir
Zwickauer Steinkohle, Großkohle pro Hectl. 21 ₰
do. do. Knörpelkohle pro Hectl. 20 ₰ } frei ins Haus.
Mariaschiner Patent-Braunkohle pro Hectl. 13 ₰
Leipzig, 8. Juni 1874. **J. Schneider & Comp.**

Gohliser Actienbier

empfiehlt dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend in **kochfeiner Qualität:**

Lager-Bier 22 Flaschen **1 Thlr.**
Bayer. Bier 20 - **1** -

ausserdem in **Gebinden** von 12 Litern à Liter 2 Ngr. — Ferner:

Culmbacher Export-Bier 16 Flaschen **1 Thlr.**
Zerbster Bier 24 - **1** -
Champagner-Weissbier 22 - **1** -

Wiederverkäufern entsprechender **Rabatt.**

A. Naumann, Haupt-Bier-Depôt **Schützenstr. 4.**

Gute und trockene Schleifsteine
jeder Größe und Stärke empfiehlt
E. Pinkau, Leipzig-Reuschönefeld.

Meuselwitzer Braunkohlen aus der „**Grube Gruft**", welche ihres geringen Wassergehalts wegen besonders empfehlenswerth, sind zu Grubenpreisen zu bez. b. **Wetzel & Reißmann,** Plagwitz-Leipzig

---

Spanische, portugiesische, Bordeaux- und **Rheinweine** wie **Tokayer** und **Muster** direct bezogen und ärztlich geprüft.
Reinhold Ackermann,
Leipzig, Petersstraße Nr. 14.
Probir- und Frühstück-Stube.

Braunschweiger Wurst- und Delicatessen-Handlung
von F. Gerhardt, Hainstraße 20, Hotel de Pologne gegenüber,
empfiehlt seine harte Cervelatwurst, Mett-, Leber- und Gothaer Wurst, Hamb. Rauchfleisch, kleine Schinken, ff. Erdbeer- und Himbeersyrup zu Limonaden u. s. w.

Spargel täglich frisch **Trinkhalle** Hainstraße 28.

Neue Matjes-Heringe,
von vorzüglicher Qualität, empfiehlt
Friedrich Becker.

Alle Sorten **Vogelfutter,** wie:
Glanz,
Rübsaat,
Hanf,
Mohn,
Weißhirse ꝛc.,
offerirt im Ganzen und Einzelnen billigst
Oscar Reinhold,
Mehl- und Landesproducten-Geschäft
10. Universitätsstraße 10.

Taubenfutter,
Hühnerfutter,
empfiehlt **Oscar Reinhold,**
10. Universitätsstraße 10.
im silbernen Bär.

Verkäufe.

Hausverkauf, Preis 2000 ₰, in der verkehrsreichsten Lage **Grimmas,** passend für jeden Geschäfts- und Privatmann. Adressen B. B. 18 poste restante Grimma.

Haus- und Geschäftsverkauf.

In einer der bedeutendsten Fabrikstädte Sachsens, mit einer Einwohnerzahl von zwanzig und einigen Tausend, im steten Wachsen begriffen, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers ein Haus mit Laden und Lager, bestehend aus **Posamenten- u. Kurzwaaren, Cigarren, Tabak** ꝛc. aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus, an der frequentesten Straße, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist im besten Zustande und eignet sich seiner Lage nach zur Einführung jeder Nebenbranche, so daß es für einen jungen strebsamen, intelligenten Mann als gute Acquisition bezeichnet werden kann. Der Kaufpreis für Haus mit Lager ist circa 9000 ₰, bei genügender Sicherheit geringere Anzahlung zulässig.

Reflectanten erfahren Näheres auf Anfragen unter Chiffre G. A. 19 poste restante Leipzig, Hauptpostamt franco niederzulegen.

Grosser Garten
am Dresdner Thor, mit massivem Gartenhaus, einer grossen Anzahl von Obstbäumen, vielen Rosen und Zierpflanzen, Wasserleitung u. sonstigem Zubehör, soll Abreise halber bald verkauft werden. Näheres durch
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Nach Höhe der Brandcasse
habe noch mehrere Häuser in Leipzig gegen 5 bis 10,000 ₰ Anz. zu verkaufen. Eduard Böttrich, Universitätsstraße Nr. 16, Tr. B, 3. Etage.
Zu sprechen von 9—11 Uhr.

Eine Villa
in Leipzig ist wegzugshalber **billig** für 70,000 ₰ gegen 20,000 ₰ Anzahlung zu verkaufen.
Adr. erbeten sub Berlin 73. durch die Exped. d. Blattes.

Prachtvolle Villa,
4—5000 □ Ellen Areal fassend, Nähe Leipzigs, für 17,000 ₰ besonderer Umstände halber sofort verkäuflich. **C. F. Leichsenring,**
Große Windmühlenstraße 8 u. 9.

Gasthof- und Restaurations-Verkauf.
Ein Gasthof mit 26 Acker bester Bodenkl., gr. Concertgarten, neugebauter Saal, Pr. 17,500 ₰, eine Restauration zu 8000, 5500, 3500 ₰. Nachweis Kl. Windmühlengasse 6 im Cigarrengeschäft.

Mitte hies. Stadt
habe ich ein älteres, aber ganz vorzüglich gut gebautes Haus, welches nach allen Richtungen hin für einen Geschäftsmann od. Gewerbtreibenden einer bedeutenderen Rentabilität als bisher fähig ist, zu verkaufen im Auftrag.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein solid geb. Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten, in Reudnitz ist verhältnißhalber zu verkaufen. Preis 17,000 ₰, Anz. 6000 ₰, Ertrag 1250 ₰.
Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 1 pt.

Grundstücks-Verkauf.
Ein villenartig angelegtes, unweit einer Station zweier Eisenbahnen, 2 Stunden von Leipzig gelegenes Grundstück mit großem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2. Etage.

Ein gangb. Geschäft in einer kl. Stadt bei Leipzig ist verhältnißhalber billig zu verkaufen; selbiges eignet sich auch für eine alleinstehende Dame. Gef. Adressen unter F. W. 146. poste restante.

In
Reudnitz
habe ich einige vorzügliche Häuser mit Einfahrt, Hof und Garten billig zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

7000 Thlr.
kostet ein sehr hübsches Haus mit Hof u. Garten in bester Lage von Reudnitz. Näheres durch
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein schönes Hausgrundstück an der Dresdner Strasse hier mit großem Garten, der vortrefflich zu Bauplätzen zu verwenden, ist erbtheilungshalber zu verkaufen durch Adv. Dr. Langbein, Reichsstraße Nr. 45, 3. Etage.

Sophienstrasse
habe ich einige vorzügliche Hausgrundstücke mit Gärten billig zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Weststrasse
habe ich einige Häuser sehr preiswürdig zu verkaufen
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Areal-Verkauf.
Ein in 20 Bau-Parzellen theilbares eingehegtes Gartengrundstück, ca. 70,000 □Ellen, mit Brunnen von vielem und vorzügl. weichem Trinkwasser, romantisch an schönem Wald- und Wiesenwege, an Villen, in einem nahen Orte mit Fahrgelegenheit, ½ Stunde erreichbar, ist die □Elle 4½ ₰ mit ¾ Anzahlung und fester Hypothek vom Besitzer zu verkaufen. — Näheres unter F. J. L. ⅊ 43. in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ein Haus mit Garten in Reudnitz. Preis 6800 ℳ. Anz. 2500 ℳ, Ertrag 7½ Proc. Näheres Reudnitz Heinrichstr. 1 pt.

Nicolaistrasse
habe ich ein Haus, für einen Restaurateur passend, sehr preiswerth zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein herrschaftlich gebautes
Hausgrundstück
mit grossem Garten in feinster Lage Leipzigs, dicht am Rosenthal, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres durch
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Zins-Häuser,
bei denen das Anlage-Capital eine Rente von 15 ℳ ergiebt, sind mir zum schleunigsten Verkauf übergeben.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

1000 Thaler
Ertrag bei billigen Miethen bringt ein Haus in Reudnitz, in welchem 2 gangbare Geschäfte eingerichtet sind, und soll schleunigst für den ausserordentl. bill. Preis v. 13,000 ℳ bei ganz geringer Anzahlung durch mich verkauft werden.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

☞ Ein feines Privatgeschäft ist sofort mit Logis zu übernehmen. Näheres ertheilt
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncenbureau — Markt 17.

Geschäfts-Verkauf.
Ein höchst lucratives Fabrikgeschäft im Erzgebirge, dessen Artikel der Mode nie unterworfen sind, ist bei einer Anzahlung von 3—4000 ℳ zu verkaufen; einem jungen Kaufmann ist hierdurch eine sehr günstige Gelegenheit zu einer sicheren und angenehmen Existenz geboten. Reflectanten belieben Adressen niederzulegen unter M. G. 436. in der Expedition dieses Blattes.

Pianino,
neu und billig, unter Garantie zu verkaufen Windmühlenstraße im Guttenberg 1. Et. rechts.

Ein **vorzügliches Pianino** mit großem Ton, nur ganz kurze Zeit **wenig benutzt**, ist **billig abzugeben.** Näheres Glockenstraße 7, parterre links.

Federbetten, neue Bettfedern und Daunen in größter Auswahl billigst, Nicolaistr. 31, Hof quervor, II. h. Ecke.

Wichtig für Brautleute 2c.
Brühl Nr. 50, im Gewölbe, befindet sich der große Uhrenausverkauf, als: Regulateur, Kuckucks- und Zimmer-Uhren, sämmtlich gut gangbar.

Zu verkaufen alle Arten **Wanduhren** von 1 ℳ an Nicolaistraße 38, 1 Treppe.

Ein prachtvolles **Pianino** ist preiswerth zu verkaufen Schröstergäßchen 6, 3. Etage links.

☞ **Sternwartenstraße 18c part.**
Dem geehrten Publicum empfehle ich eine Auswahl sehr schöne Kleiderstoffe Elle von 3 ₰ an, schweren schwarzen Rips 10/4 breit billig, Buckskinstoffe zu Herren- u. Knabenanzügen Elle 20 ₰, Bettdecken weiße u. rothe, Stück 1¼ ℳ, Bettzeuge Elle 33 ₰ an, Leinwand u. Halbleinwand, Blaudruck Elle 2½ ₰, Inlets Elle von 3½ ₰, bunte u. weiße Stangenleinwand, Ueberzüge Mal ½ ℳ, Betttücher Stück 25 ₰, fertige Inlets Stck. 1¼ ℳ, Strümpfe, Socken sehr billig.

Mittwoch, den 10. Juni
treffen wir mit einem großen Transport auserlesener 4- und 5jähriger Gespann-Pferde in Halle a. S. ein.
Salomon & Grossmann.
Töpferplan Nr. 4.

Bettfedern-Verkauf!
Wegen Abreise werden die schönsten **Schleiß-** und **Flaumfedern** zu den billigsten Preisen verkauft. **Lager: Petersstraße Nr. 34,** im Hof parterre.

Joseph Panhans aus Böhmen.

3 Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Gute Federbetten und verschied. Sorten Bettfedern sind zu verk. Th. Winkler, Kupferg. 6/7, I. II.

Achtung!
8 Glockenstraße 8, 1 Treppe
wird **ausverkauft:** Leinwand, Bettdrill, Inlet, Handtücher, Tischtücher, Shirting, Piqué, Stangenleinen, Bettdecken, Tischdecken, Commodendecken, Gardinen, Kleiderzeuge, Möbelcripse, Damaste, Tuche, Teppiche, seidene Tücher, schwarze Lüstre, Lamas bei **J. Alkan.**

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln etc., gut erhalten, in Auswahl. Verkauf: Barfussgäßchen 5, II.

Mehrere getragene, gut gehaltene **Herren-Kleidungsstücke** sind sofort zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Gardinen in allen Sorten werden billig verkauft Grimma'sche Straße 24, II.

Amerikanische Schmetterlinge,
über 500 Stück, sind billig zu verkaufen. Für Sammler oder Händler dürfte sich wohl nicht wieder ein so vortheilhafter Kauf bieten.
Leipzig. **L. Blau,** Thalstraße 12, I.

! Meubles!
☞ neu und gebrauchte. ☜
Sophas, Canapees, Ottomanen, Polsterstühle, Bettstellen, Matratzen aller Art, Federbetten, Kleider-, Wäsch-, Küchenschränke, Tische, Stühle, Commoden, ein gr. Sophatisch und verschiedene andere Gegenstände billig zu verkaufen.
Fr. Meyer, Tapezierer.
19. Nicolaistraße 19, 1. Etage.
Mein Verkaufslocal befindet sich
☞ **Nur I. Etage.** ☜
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Wegzugshalber
soll eine ganze Wirthschaft, darunter 1 gute Decimal- und Tafelwaage, Gewichte, 1 Doppelpult, Spiegel, Bilder, 1 eiserne Blase, kl. Kanonenofen, gr. Küchenmaschine, 37 Stück gute Federbetten, 1 Wand-, Stutz- und Taschenuhr, Gemälde und verschiedenes Hausgeräth billig ausverkauft werden **Lützowstraße Nr. 23 a. part.**

Billig werden verschiedene gebrauchte Meubles verkauft Brandweg Nr. 14 b parterre.

Alte Meubles stehen zum Verkauf Klostergasse Nr. 2, 2 Etage.

Zu verkaufen sind mehrere Tische, eine Bettcomode, eine große Kaffermühle, ein Fleischstock und verschiedene andere Sachen.
Näheres ist zu erfragen Petersteinweg Nr. 50 im Seifengeschäft.

Mahagoni-, Nußb.- u. a. Meubles-Verk., 2 Coulissentische (1 Nußb., 1 Patentfuß), 1 gr. **eichn. Stammtisch,** 1 großer **Familientisch, dunkle** Mahag.-Chiffonnieren (desgl. **2 egale** Wäsch- u. Kleiderschiff.), 2 gr. Kleiderschr., 1 Wäsch-, 1 Geschirr-, **2 große Speiseschränke,** 2 Eisskisten 2c. Kl. Fleischerg. 15.

1 Mahagoni Spieltisch, 1 dergl. Pfeilerschrank und 1 großer Goldrahmen-Spiegel mit Krystallglas sind sofort billig zu verkaufen Ranstädter Steinweg 7, 2. Et. vornher.

Verschiedene Möbel sind noch billig zu verkaufen Turnerstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein **Wäschschrank** Brühl 57, II.

Eine große Schneider-Nähmaschine,
Leipziger Construction, in bestem Zustand ist billig zu verkaufen bei
L. Lippmann, Grimma'sche Str. 21.

Eine gute Nähmaschine für Lederarbeiter ist billig zu verkaufen im Vorschußgeschäft Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

(H. 32264.) **Wheeler & Wilson-Nähmaschinen**
bester Qualität, mit sämmtlichen Apparaten und wesentlichen Verbesserungen, sind billig, à Stück 30 ℳ, unter Garantie zu verkaufen Halle'sche Straße 1, 1. Etage im **Vorschußgeschäft.**

Ein feuerfester Cassaschrank,
von zweien die Wahl, in fast neuem Zustande, wird **verkauft** Ranst. Steinw. 18, Hausmann.

Eine Drehbank,
3 Ellen lang, 8" Spitzenhöhe, mit Vorgelege, Support und Zubehör, **steht** billig zum **Verkauf** bei **Julius Klinkhardt,** Nürnberger Strasse 38.

Ein fast neuer Fahrstuhl ist preiswerth zu verkaufen Sohlis, Augustenstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist billig ein **Familien-Gloschrank** in **„Müller's Hotel".**

Ein Grönländer,
beste Construction, elegante Bauart, ist billig zu verkaufen Schletterstraße 5 parterre.

Sehr billig! Ein großer Teppich, 1 langer Corridor- oder Saallüfer, sechs Frauenkleider, mehrere Mannssachen. 8 Wanduhren Gr. Fleischergasse 3, I. links.

2 sehr große Oleander, 1 sehr großer, in schönster Blüthe stehender Pietrus Borum, sowie 1 großer Laurentinus sind zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 14.

Zu verkaufen
sind 2 Mehlkasten, eine Partie leere Cigarrenkisten und leere Flaschen bei
Oscar Reinhold, Universitätsstraße Nr. 10.

Gartensand,
schöner rother, wird jederzeit gefahren.
Bestellungen werden angenommen **Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.**

Eine **Aschengrube** und **Pferdedünger** sind unentgeltlich abzuholen.
Näheres Elsterstraße 37 beim Hausmann.

Kutschwagen-Verkauf.
Mehrere Landauer, Scheiben-Wagen, Coupés, Halbchaisen und Breaks Blücherstraße Nr. 32.

Ein flottes, feines einspänniges Geschirr, vollständig, Wagen für Sommer und Winter passend steht zum Verkauf. Adressen unter **M. 695** befördert die Expedition dieses Blattes.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar junge, gesunde, ganz egale Jucker, flotte, ausdauernde Gänger gut geritten und gefahren, sind mit Geschirren und elegantem Wagen für 750 ℳ im Grünen Baum, am Roßplatz hier, zu verkaufen.

Circa **500 Masthammel** von vorzüglicher Qualität stehen zum Verkauf auf dem Rittergute **Kötzschlitz** bei Schkeuditz. (H. 5533 b.)

Echte Affenpinscher,
kleinste schottische Race, zu verkaufen Gerichtsweg 3, Vieltnalliengeschäft.

Zu verkaufen sind 2 gut dressirte Hündchen Frankfurter Straße Nr. 32, 4. Etage.

In Coburg, Bahnhofstraße Nr. 141, sind 3 Paar ausgefärbte Silberfasanen, 1 Paar zweijährige Goldfasanen und eine Kette junger Silberfasanen, diesjährige Zucht, zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann Huth daselbst.

Kaufgesuche.

Häuser und Villas
in und außer der Stadt werden baldigst zu kaufen gesucht d. **Heinr. Dieke,** Hohe Str. 34.

Ein Kaufmann,
39 Jahre alt, verheirathet, der eine Reihe von Jahren im Auslande war und vielseitige Erfahrungen u. Sprachkenntnisse besitzt, **wünscht sich an einem nachweislich rentablen Geschäfte zu betheiligen.**
Offerten sub **J. E. 8156** befördert **Rud. Mosse, Berlin S. W.**

Grundstücke
für zahlungsfähige Käufer sucht baldigst
Aug. Prahnert, Reudnitz, Kurze Strasse 1 b.

☞ Eine auswärtige Familie, welche am 1. Juli hierher übersiedelt, sucht ein Hausgrundstück, womöglich mit Garten, in einer der Vorstädte Leipzigs. Selbiges soll nur für 2 bis 3 Familien eingerichtet sein und den Preis von 20 000 Thalern nicht übersteigen.
Gefl. Off. sub G. 1538 an
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncenbureau — Markt 17.

Ein Capitalist sucht sich, als Nebenbeschäftigung, mit 2—3 Mille an einem **chemischen Fabrikgeschäft** zu betheiligen. Off. unter L. S. 29. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Gute sichere Hypotheken
werden zu kaufen gesucht. Off. unter Chiffre **„Hypotheken-Lombard"** an die Expedition dieses Blattes.

Alte Gold- und Silbermünzen
aller **Sorten** kaufen stets
Zschiesche & Köder,
Königsstraße 25.

J. Barths Möbelhandlung, Kl. Fleischerg. 15,
sucht ehestens zu kaufen! 1 Pianino, Pianof. oder **1 höchst eleg. Flügel** — 1 Buffet, **1 Nußb.- u. 1 Mahag.-Polstergarnitur,** Bettkos, Bücherschrank und andere **Möbels,** sowie **Federbetten** jeder **Qualität** und jeder **Quantität (auch defecte).**

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damen-Kleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leihhauksch. 2c. Adv. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof l. l. **M. Kremer.**

Getrag. Herrenkleider,
Damenkleider, Betten, Wäsche etc kaufen höchst. Preis. Adr. erb. Barfussgäßchen 5 **Kösser.**

Reichsstraße 13, im Hofe 1. Etage,
werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leihhausscheine zu **höchsten Preisen** gekauft. Rückf. bill. gestattet

Waaren-Posten, Restbestände, ganze Läger
von **Weiß-, Manufactur-, Posamentir-** und **Kurzwaaren** werden gegen Casse zu kaufen gesucht. Offerten zu adressiren: S. H. 475 poste restante **Taubenstrasse Berlin.**

Meubles, gebrauchte jeder Art, feine und geringe, dergleichen 2 Pianinos, suche zu kaufen **J. M. Sauer.** Gerberstraße Nr. 2.

Mehrere Hundert Garten- und Rohr-
Stühle
werden baldigst zu kaufen gesucht.
Näheres ertheilt
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Geldschrank-Gesuch.
Ein gebrauchter, feiner, eiserner Geldschrank, welcher im Lichten 12 Zoll tief u. 15 Zoll breit sein muß, wird gesucht. (H. 5537b.)
Offerten mit Preisangabe unter H. 5537b. an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** erb.

Cassaschränke } **Verkauf, Einkauf und Tausch!**
1 gr. Thüriger, 3 kleinere, Contorpulte, Sessel 2c. Kl. Fleischerg. 15.
PS. **Zu kaufen gesucht** 1 alte **Geldcasse** 2c.

Weinfässer kauft stets und bezahlt die höchsten Preise **Wilhelm Schwalbe,** Kleine Windmühlengasse Nr. 5.

Ein starker 4zoll. **Rüstwagen,** neu oder gebraucht, wird zu kaufen gesucht. — Preis und nöthige Angaben niederzulegen
Neuschönefeld,
Sophienstraße Nr. 130, 1 Tr.

70,000 ℳ Cassengelder
sind auf sichere Hypothek in größeren wie kleinen Posten bald. auszuleihen d. **F. E. Neunewitz,** Cigarrenhandlung, **Kupfergasse 11.**

Gegen erste Hypotheken
sind sofort 50,000 ℳ zu 4½ und 5% Zinsen bis zur Hälfte, resp. ⅔ der Brandcasse auszuleihen. Entsprechende Gesuche befördert unter Chiffre **„Erste Hypothek"** die Exped. dieses Blattes.

50,000 Thaler
in Posten von 2—10,000 ℳ zu 6% werden auf gute erste Hypotheken gesucht. **Eduard Böttrich,** Universitätsstr. 16, Tr. B. III.

3000 Thlr. werden von einem sicheren Geschäftsmann **auf ein Jahr gesucht.**
Gef. Adressen werden unter G. R. ⅊ 101. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

6500 und 6000 ℳ, sofort verfügbar, sind gegen vorzügliche hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch
Adv. G. Bärwinkel, Grimma'sche Str. 29.

Für Capitalisten.
Gesucht werden 2000 Thlr. auf 4 Monate
gegen Unterpfand an langen Kundenwechseln im Betrage von 3000 ℳ gegen hohe Zinsen an einen soliden Geschäftsmann. Adressen erbeten unter **W. 4037** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig,** Grimma'sche Straße Nr. 2.

Auf ein Hausgrundstück werden sofort **5000 ℳ** als erste und alleinige Hypothek gesucht.
Adressen unter F. G. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

25—30,000 Thaler sind bis zu ⅔ der Brandcasse sofort auszuleihen durch
Bieweger & Co., Hainstraße 3.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leihhausch., Möbel u. s. w. Burgstraße 11, 1. Etage.

In guter Messlage

wird von einem auswärtigen zahlungsfähigen Kaufmann ein Haus zu kaufen gesucht. Ganz specielle Angaben sind recht bald erwünscht.
Gef. Off. sub F. 1537. an
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt No. 17.

250,000 Thaler

Stiftungsgelder in Posten nicht unter 10 Mille sollen à 4½—5 % ausgeliehen werden.
Gesuche sub L. V. erbittet die Expedition d. Bl.

500 Thaler

werden gegen 4000 ℳ Sicherheit sofort auf ein Jahr zu mäßigem Zinsfuß zu leihen gesucht. Off. unter P. P. 500 an die Expedition d. Bl.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke 2c., Gold u. Silber, Zinsen billig. Nicolaistraße 38, 3. Et. links.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihscheine, Pfandscheine, Betten, Wäsche, Kleider 2c., Rückkauf mit 5 % Provision pr. Mon. **Gebr. Geisler, Halle'sche Straße 1, I.**

Kauf- und Vorschußgeschäft

Geld! Burgstraße 26, II. **Geld!**
Rückkauf.
Zinsen billig.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen. Zinsen billigst. Grimma'sche Str. 24, Hof II.

Geld jeder Höhe auf Waaren, Wechsel, Fabrikate 2c. Adressen S. K. Expedition d. Bl.

Studenten wird **Geld geliehen.** Adr. R. G. poste restante franco.

Ein Witwer ohne Kinder mit Vermögen und in sehr guten Verhältnissen lebend, sucht eine Lebensgefährtin in den vierziger Jahren. Dieselbe muß ein gutes Gemüth u. etwas Bildung haben; eine, welche schon einen Knaben hat, hat den Vorzug. Sollte eine solche geneigt sein, so bitte ich, ihre werthe Adresse nebst Photographie unter Chiffre H. 389 an die **Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Gotha** einzusenden. (H. 389.)

Offene Stellen.

General-Agentur.

Die **General-Agentur** einer auswärtigen **Lebensversicherungs-Anstalt** für das **Königreich Sachsen** mit dem Sitze in Leipzig oder Dresden ist zu besetzen. Reflectanten, welche für eine energische Organisation und Geschäftsführung die nöthige Garantie bieten, werden ersucht, ihre Adressen unter **L. V. G. A.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einen Reisenden

für **Süddeutschland,** welcher die Landschaft **genau** kennt, suchen wir für unsere **Blumen- und Federfabrik** gegen **hohes** Salair zum Juli oder später zu engagiren. Wir berücksichtigen nur die Bewerber, welche in unserer oder ähnlicher Branche den Süden speciell bereist haben.
Heyde & Guttmann,
(H. 2581 a.) **Berlin,** Leipziger Str. 87.

Gesucht wird ein tüchtiger, junger militairfreier Mann für Detail und Comptoir in ein größeres Weingeschäft.
Bewerber mit guten Attesten wollen sich melden bei **L. Klaus,** Pfaffendorferstraße Nr. 7, 2 Tr. links, zwischen **2—3 Uhr.**

3 Commis, 3 Schreiber, 2 Comptoirboten, 2 Aufseher, 2 Hausdiener, 1 Kutscher, 3 Hausknechte suchen Stelle d. **A. Loff,** Poststraße 16, I.

Commis

gesucht, mit schöner Handschrift, welcher flott deutsch correspond. und selbstständig zu arbeiten versteht. Salair je nach Leistungen 400—500 ℳ.
Gefl. Off. sub E 1536 an
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gesucht
ein **Commis** für ein Band-, Garn- u. Kurzwaaren-Geschäft en gros & en détail, welcher guter Verkäufer und auch am Comptoir gut verwendbar ist. Offerten unter Chiffre B. ✠ 11 sind poste restante **Cassel** zu richten.

Einen jungen Schreiber für juristische Expedition sucht H. Steinecke, Markt 9, I.

Xylographen-Gesuch.

Tüchtige Xylographen werden gesucht bei gutem Gehalt. Angenehme und dauernde Stellung. — Offerten mit Proben sind franco einzusenden unter Chiffre H. 6408. an die **Süddeutsche Annoncen-Expedition, Stuttgart.**

Zwei **Bildhauergehülfen** werden gesucht Bayerschen Straße Nr. 9.

Tüchtige Maler und **Lackirer** werden gesucht bei gutem Lohn und dauernder Winterarbeit.
F. A. Naumann,
Maler und Lackirer.

Buchbindergehülfen sucht **Ferd. Hasse,** Johannisgasse Nr. 32.

Ein Uhrmachergehülfe,

welcher seine Arbeit richtig versteht, wird bei **hohem Lohne** sofort zu engagiren **gesucht.** Offerten sub Chiffre O. Z. 1117. an die **Annoncen-Expedition** von **Friedrich Voigt in Chemnitz.**

Ein tüchtiger Bonbonkocher findet **dauernde Stellung unter W. B. 36. poste restante Meerane.**

Für unsere Geldschrankfabrik suchen wir einen im Bau von Geldschrankschlössern geübten und sonst gut empfohlenen Schlosser als
Schloßmeister
gegen **hohen Wochenlohn** auf dauernd zu engagiren und nehmen Anerbietungen entgegen
Rud. Barth & Co.
Arnstadt in Th.

Ein **tüchtiger Schlosser,** sauberer Anschläger, findet Beschäftigung Fürberstr. Nr. 7.

Schlosser, einige tüchtige accurate Arbeiter, sucht
Jörns, Turnerstraße 6.

Ein exacter Eisenhobler
erhält gutlohnende und dauernde Accordarbeit
Neuschönefeld, Schöne & Sohn.

Tüchtige **Klempner** werden gesucht, Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 4.

Klempnergesellen,

solide Arbeiter, werden gesucht in der Fabrik
Georgenstraße Nr. 24.

10 Tischlergesellen

auf feine Bauarbeit, Thüren- u. Fensterrahmen, sucht bei hohem Lohn **A. Dreykluft** in **Merseburg.**

Ein **Tischlergeselle** erhält Arbeit An der Wasserkunst 12, Gartengeb. W. Schwinger.

Bautischler
sucht **B. Ebert,** Gerberstraße Nr. 56.

Tischlergesellen, gute Bauarbeiter, erhalten dauernde Beschäftigung Humboldtstraße 19.

2—3 Tischler sucht auf weiße Arbeit
F. Hommel, Bayersche Straße.

Zwei gute Wagen-Lackirer,

welche selbstständig arbeiten können, erhalten dauernde Stellung. — Näheres Alexanderstraße 5 H. Müller.

Einen **Glasergehilfen** sucht
Ernst Heintze in Gohlis.

Einige **Riemer- oder Sattlergehülfen** finden dauernd Arbeit bei **Oswald Pinsdorf,** Dresdner Straße Nr. 42.

Brauchbare Maurer werden angenommen.
F. Aug. Findeisen, Leibnitzstraße 26.

Maurer finden Anstellg. am Neubau Brandw. 21, hierf. Otto Backhaus, Maurermstr. Sophienstr. 9b.

12 tüchtige Ofensetzer auf weiß finden dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienste in der Ofen-Niederlage von
Th. Jansen,
Dresden, Weißeritzstraße Nr. 17.

Ein **Schuhmachergehülfe,** guter Herrenarbeiter, wird sofort gesucht Königsplatz Nr. 16.

Gute **Rock- und 1 Hosenschneider** sucht **A. O. Schaefer,** Grimma'sche Straße Nr. 10.

Einen guten Rock- u. Westenschneider sucht bei dauernder Besch. Ch. J. Jahn, Petersstr. 2, III.

Gute Rockarbeiter

in oder außer dem Hause sucht
C. Schulze, Petersstraße 43, 3 Treppen.

Ein Gärtner,

unverheirathet, solid und gut empfohlen, findet Stellung sofort auf
Rittergut **Ammelshain** bei Naunhof, an der Leipzig-Dresdner Bahn.

Ich suche einen **Lehrling.**
Paul H. Jänger, Buchhdlg., Universitätsstr. 11.

Ein tüchtiger gewandter **Restaurations-Kellner** findet sofort Stellung bei gutem Gehalt bei **Dunkelberg,** in Naumburg a/S.

Ein **Kellner** und 1 **Kellnerbursche** werden gesucht.
Zu erfragen von 8—10 Uhr Gerberstraße 67 im Materialwaarengeschäft. (H. 32745.)

Gesucht 1 Oberkeller. (Geh. 500 ℳ). 5 Hotel- u. Rest.-Keller., 1 Commis, 2 j. Schreiber, 3 Hausdiener, 7 Lauf-, 4 Haus-, 6 Kellnerb. 6 Knechte d. F. C. Nennewitz, Cigarrenhdlg. Kupferg. 11.

Gesucht: 12 Kellner, 9 Kellnerb., 4 Commis, 3 Bern., 1 Contorb., 3 Diener, 1 Hausknecht, 3 Markthelf., 4 Kutscher, 8 Burschen, 8 Knechte. L. Friedrich, gr. Fleischergasse 3, 1 Tr.

Gesucht: 7 Rest.-Kellner, 10 Kellnerb., 1 geübter Schreib., 1 Lehrling (Compt.), 3 Arbeitsb., 2 Laufb., 1 Pony-Kutscher, 10 tüchtige Knechte d. A. Loff, Poststraße Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht 1 Oberkellner, **1** Obersaalkellner, **2** tücht. Bierkellner auf Rechnung, sofort, **3** j. Zimmerkellner, sofort u. 15. ds., **4** Rest.-Kellner, **8** Kellnerb., **1** j. Conditor, **1** j. Koch, **1** Hausknecht, **1** tücht. Markthelfer, unverh., **2** Hausburschen **8** Knechte, Wochenlohn durch
J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

Gesucht mehrere junge Kellner und Kellnerburschen Vereinsbureau, Ranstädter Steinw. 63.

Kellner, Haus- und Kellnerburschen für hier und auswärts sucht H. Steinecke, Markt 9 I.

Gesucht

wird für ein hiesiges **Productendetail- u. Engrosgeschäft** ein passender, kräft. **Markthelfer** von 17—20 Jahren ins Wochenlohn.
Bewerber wollen sich wenden an Herrn **Clemens Wanrick,** Grimm. Steinweg 60.

Ein junger (unverheiratheter) **Markthelfer,** der in der Kellerarbeit einigermaßen Bescheid weiß und sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht
Auerbachs Keller.

Gesucht wird ein zuverlässiger **Kohlenmann,** nur solche mögen sich melden, die schon in einem Kohlengeschäft gewesen sind Schreberstr. b. Walkan.

Gesucht sof. 1 Hausknecht, 2 Kellerburschen, 1 Hausbursch, 2 Rollknechte, 2 Laufburschen b.
W. Klingebeil, Königsplatz 17.

Ein junger Mensch von 16—17 Jahren mit guten Attesten findet Beschäftigung Zeitzer Straße Nr. 35.

Ein **kräftiger Arbeitsbursche** gesucht
Gibonienstraße 12 B.

Arbeitsburschen finden in unserer Steindruckerei Beschäftigung
Giesecke & Devrient.

2 kräftige **Burschen** finden dauernde lohnende Arbeit bei **Jacob & Knöfel,** Hainstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein **Laufbursche** von 15 bis 16 Jahren vom Lande ins Jahrlohn
Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche für 15 ds. mit guten Zeugnissen Schletterstraße 1, 1. Et.

Zum 20. Juni wird 1 Laufbursche, der gleichzeitig den Hausmannsdienst versehen muß, in Wochenlohn gesucht durch **Moritz Kretzschmar,** Ranstädter Steinweg Nr. 11.

Wir suchen einen kräftigen **Laufburschen.** Zu melden Vormittags von 10—11 Uhr
Julius Marx, Heine & Co.,
Weststraße Nr. 39.

Gesucht sofort **1 Kegelbursche** und ein **Messerputzer** Ranstädter Steinweg Nr. 63.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche oder Markthelfer in der Buchbinderei Roßstraße 5.

Ges. w. sof. ein Laufbursche von 14 bis 15 J. z. leichter Arbeit Theaterpassage bei L. Klöpzig.

Ein kräftiger **Laufbursche** wird gesucht bei **Wilhelm Schwalbe,** Kl. Windmühlengasse 5.

Directrice-Gesuch.

Für ein großes Damen-Confections-Geschäft in Chemnitz wird eine Directrice, welche gründlich zu confectioniren versteht, per sofort bei gutem Gehalt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche sind sub P. E. 1122 an die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz zu richten.

Eine geübte Schneiderin wird sof. in dauernde Stellung gesucht **A. Greßler,** Salzgäßchen 7, III.

Gesucht wird eine Schneiderin für Kleider bei F. Metzel, Damenschneidermstr. Ritterstr. 34.

15—20
geübte Zuarbeiterinnen

für Wäsche, sowie geübte Knopflocharbeiterinnen werden gesucht und können sich melden Alexanderstraße Nr. 20 parterre rechts zwischen 1—2 Uhr.

Ein Mädchen für Hand- und Maschinennäherei wird gesucht Roßplatz Nr. 9, Hof 3 Tr. lks.

Junge Mädchen, welche im Nähen bewandert, können das Schneidern u. den modernst. Schnitten schnell u. gründl. erlernen Hainstr. 23, 4. Et.

Ein junges Mädchen kann das Maschinennähen sofort erlernen Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

☞ Liniirerinnen gesucht in der Liniir-Anstalt von A. Flasskämper, Universitätsstr. 2.

Auslegerinnen
suchen Metzger & Wittig, Windmühlenstraße 42.

Heft- und Falzerinnen finden dauernde Beschäftigung bei J. F. Bösenberg, Thalstr. 31.

Ein Mädchen zum **Falzen** und **Heften** wird gesucht **Petersstraße 13, III. r.**

Ein Mädchen zum **Falzen** u. **Heften** wird gesucht Nürnberger Straße 42, Hof part. r.

Ein Mädchen, w. schon in Buchbind. thätig war, findet dauernde Beschäft. Sophienstr. 35, part.

Gesucht wird eine gute **Wickelmacherin** Ulrichsgasse Nr. 65, 2 Etage.

Gesucht 1 Gouvernante, 4 Verkäuf. f. Cond. u. Destill., 1 Kochmamsl., 3 Stuben-, 5 Kindermädchen d. F. C. Nennewitz, Cig.-H., Kupferg. 11.

Gesucht sof. **Büffetmamsell** für Bahnhof durch **W. Klingebeil,** Königsplatz 17.

Gesucht 3 Fräul. z. Bedienung in Restaurat. u. Conditorei, hier u. auswärts. Magazing. 11, I.

Gesucht 4 Restaurationsköchinnen, 3 Kindermuhmen, 4 feine Jungemägde, 8 Köchinnen, 12 Mädchen für Küche und Haus, 1 Mädchen für einz. Leute. **J. Hager,** Nicolaistraße 8, I.

Gesucht werden zum 1. Juli eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, und ein **Stubenmädchen,** welches im Serviren, Plätten und Zimmerreinigen gründlich erfahren ist.
Mit Buch zu melden Ecke des Brandweges u. der Arndtstraße Nr. 4 Q.

Eine perf. Köchin, 1 Stubenmädchen 3 J. in St., ein zuverl. Mädchen f. Küche u. Handarb. 1. Juli anst. Stelle Lange Straße 9, Hof II.

Gesucht 4 Kochmamsells, 15—25 ℳ pr. Mt (Reisegeld), 3 Verkäuferinn. f. Condit., 2 Zimmermädch., 2 Kellnerinnen sofort, 3 Priv.-Köchinnen 12 Dienstmädch. d. **Werner,** Hainstr. 25, Tr. B I.

Eine perfecte Kochmamsell wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter H. 5526 b. an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** erbeten.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum 15. Juli eine Kochmamsell oder Hauswirthschafterin, perfect in der Küche und in allen Fächern der Haushaltung. Nur gut Empfohlene haben sich zu melden unter v. N. Plauen i/V. poste restante.

Gesucht 1 Privat-Wirthschafterin, 6 Kochmamsl., 3 Köchin., 2 Kindermuhmen, 3 Köchen-, 2 Stuben-, 8 Dienstmädchen **Poststr. 16, I.**

Eine gebildete, gut empfohlene
Wirthschafterin,
die mit Kindern umzugehen weiß und im Stande ist einen größeren Haushalt zu führen, wird bei hohem Gehalt zum 1. Juli zu engagiren gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Stellungen unter G. S. 17. in der Expedition d. Bl.

Ges.: 6 Wirthschafter., 6 Verkäufer., 3 Bäcker, 7 Kochmamsl., 3 Kellner., 6 Köchinnen, 4 Stuben-, 19 Dienstmädchen L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 1.

Eine **Wirthschafterin** in gesetzten Jahren, welche der feinen Küche und Wäsche vorstehen muß, aus anständiger Familie, wird für einen allein stehenden Herrn gesucht.
Adressen unter G. O. ✠ 19 befördert die Expedition dieses Blatt.

Gesucht wird eine gut empfohl. Jungemagd, im Nähen, Plätten und Serviren bewandert
Petersstraße 37, Wurstgeschäft.

Gesucht per 1. Juli 1 Stubenmdch. in das Hotel Vereinsbureau Ranstädter Steinweg 63.

Gesucht per 15. ds. 1 Küchenmädchen und per 1. oder 15. Juli 1 Köchin bei hohem Lohn Vereinsbureau Ranstädter Steinweg 63.

Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit und ein Kind wird per 1. Juli zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden von 1—4 Uhr
Frankfurter Straße 40 b, 1. Etage.

Offene Stelle.

Ein braves Mädchen, israelit. Glaubens, in gesetzten Jahren, welches selbstständig kochen kann, findet zum 1. Juli d. J. in feiner Familie bei hohem Lohn und guter Behandlung Stellung. Näheres erfolgt auf Offerten unter O. N. 1105 durch die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz.

Gesucht wird ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli, mit guten Zeugnissen versehen.
Näheres Frankfurter Straße Nr. 40, 2. Et.

Gesucht 1. Juli ein junges anständiges Mädchen für häusl. Arbeiten Gerberstr. 14, III.

Gesucht wird ein kräftiges, einfaches und **ordentliches Mädchen** zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 29, 2. Etage rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet dauernde und lohnende Arbeit bei
Jacob & Knöfel, Hainstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Juli für einzelne Leute ein Mädchen, welches häusliche Arbeit, bürgerlich Kochen und feine Wäsche zu waschen und plätten versteht Waldstraße Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird z. 15. Juni ein solides Mädchen f. Küche und Haus von einzelnen Leuten. Zu melden mit Buch Zeitzer Str. 15 c, 2. Et. l.

Gesucht wird zur Aushülfe vom 1. Juli bis 1. August ein Mädchen, welches in der Küche und Stubenarbeit erfahren ist. Zu melden
Gerberstraße Nr. 60, 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Floßplatz Nr. 6, 3. Etage.

Ein anständiges, williges, nicht zu junges
Mädchen,
das in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, wird bei gutem Lohn zum 1. Juli oder 1. Aug. gesucht. Zu erfragen Weststraße Nr. 68, im Hofe beim Hausmann.

Gesucht
bis zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen bei nur 1 Herrn und Dame. Zu erfragen
Gerberstraße, Goldene Sonne.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen f. Küche u. häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 4, 4 Etage.

Gesucht wird 15. d. od. 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nürnberger Straße 42, 4 Tr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Dörrienstraße 2/3, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentl. nicht zu junges Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Das Nähere Kleine Fleischergasse Nr. 4.

☞ Gesucht wird zum 15. Juni ein kräftiges junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gutempfohlene können sich mit Buch melden Grimma'scher Steinweg 49, vornheraus I. Etage.

Eine Familie mit erwachsenen Kindern sucht zum 1. Juli ein gewandtes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann u. Hausarbeit thut. Mit B. z. melden Nürnbergerstr. 54, III Etage.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 159. Montag den 8. Juni. 1874.

Gesucht wird per 1. Juli ein mit besten Zeugnissen versehenes, ordentliches, reinliches und zuverlässiges Dienstmädchen, zu melden von 2 bis 5 Uhr bei **Emil Seitz**, Lessingstraße I a III. Etage.

Gesucht p. 1 Juli ein anständ., fleiß. Mädchen, d. sich jed. häusl. Besch. w. unterz. Nur Solche m. B. u. Zeugn. w. ber. Pontatowskystr. 10b, II.

Gesucht wird sofort od. 1. Juli 1 Mädchen für häusl. Arbeit bei gutem Lohn. Mit Buch zu melden Waisenhausstraße Nr. 38, 2. Etage.

Krankheitshalber wird mögl. sogl. ein junges **Mädchen** für häusl. Arb. ges. Neukirchhof 32, II.

Ein ordentliches **Mädchen** wird in Dienst gesucht Windmühlenstraße 46, Schuhgeschäft.

Gesucht wird ein **Mädchen** v. 14—16 Jahren zur **Wartung eines Kindes** und leichter häuslicher Arbeit, Poststraße Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus b. einz. Leuten; desgl. mehrere Stubenmädchen f. noble Herrsch. Universitätsstr. 12. I.

Gesucht wird für 1. Juli ein nicht zu jung. Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Blumengasse 3b, 2 Tr. rechts.

Ein gut erzogenes Mädchen aus anständiger Familie wird zum 1. Juli für 2 Kinder gesucht Wiesenstraße Nr. 4.

Ein **Mädchen** für Kinder wird zu baldigem Antritt gesucht Plagwitzer Straße 20, IV. links.

Ein kräft. u. williges Mädchen für Kinder und Hausarb. w. sof. od. spät. ges. Erdmannstr. 20, III.

Gesucht wird zum baldigen Antritt bei hohem Lohn ein anständiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder und Haus.
Zu melden mit Buch Zeitzer Straße 32 oder Brühl 17, 1. Etage im Geschäft.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder wird gleich oder zum 15. Juni gesucht
Hohe Straße 34, 3. Etage.

Gesucht wird eine zuverlässige, gut empfohlene **Kindermuhme.** Antritt 15. Juli bis 1. August. Näheres Rittergut Möckern bei Leipzig.

Stellegesuche.

Ein **gewandter Kaufmann,** 25 Jahre alt, der unter Anderm in der Manufacturwaaren-Branche thätig war, mit allen Contorarbeiten vollständig vertraut ist und gute Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stellung hier oder auswärts. Mit Vorliebe würde derselbe sich der Manufacturwaaren-Branche en gros oder en détail widmen, gleichviel ob als Contorist oder Verkäufer. Prima-Referenzen. Antritt nach Uebereinkunft, eventuell bald (H. 32746.)
Offerten unter Chiffre H 32746 an die Herren **Haasenstein & Vogler** hier erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Israelit), der circa elf Jahre in der **Manufacturwaarenbranche** in **Frankfurt a/M.** eine selbstständige Stellung bekleidet, **sucht** Geschäftsaufgabe halber, gestützt auf die **besten Referenzen,** einen **seinen Leistungen entsprechenden Posten.** Derselbe würde auch gern in eine andere Branche übergehen. Franco-Offerten sub H. 61618 durch die **Ann.-Expedition** v. **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.** (H. 61618.)

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der das **Baufach** praktisch u. theoretisch gründl. kennt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse über ausgeführte Bauten, anderweit Stelle als **Maurerpolier.** Derselbe würde auch eine Stelle als Bauzeichner übernehmen.
Gef. Offerten werden unter S. R. 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gut empf. kräft. j. Mann, cautionsfähig, sucht als Cassen- od. Comptoirbote, Markthelfer oder dem ähnliche Stellung durch das Bureau von **A. Loff,** Poststraße 16, I.

Eine geprüfte **Kindergärtnerin** wünscht noch während einiger Stunden des Nachmittags die Beschäftigung der Kinder in einer Familie zu übernehmen. Gefl. Adressen bittet man unter „Kindergärtnerin" in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen (Waise) sucht Stelle als Verkäuferin am liebsten nach auswärts, selbige würde auch gern der Hausfrau in Allem hülfreich zur Seite stehen. Näheres Brauftraße Nr. 6 B, 4 Trepper.

Ein gebild. Mädchen sucht unter besch. Anspr. Stellung als Verkäuferin. Gefl. Adressen unter W. B. 246 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie aus Leipzig wünscht bis 1. Juli oder August in einem Schnitt- und Modenwaaren- oder Weißwaarengeschäft placirt zu werden. Selbiges hat circa 8 Jahre als solche servirt und könnte auch dem Confections- und Schneiderfach in Hand- und der Maschinennäherei gründlich vorstehen. Die besten Zeugnisse sind vorhanden.
Offerten bittet man unter F Z 100. in der Buchhandlung des Herrn G. Prange, Weißenfels, niederzulegen.

Eine Frau sucht noch mehr Beschäftigung in Waschen und Scheuern. Adr. bittet man W. 509. niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Ein junges Mädchen, welches bis jetzt als Verkäuferin conditionirte, sucht baldigst wieder als solche Engagement, gleichviel welche Branche. Nähere Auskunft wird ertheilt im Schnittgeschäft Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 72.

Anfrage.

Ein junges Mädchen wünscht bei einer anständ. Frau das Plätten baldigst gründlich zu erlernen. Hierauf Reflectirende wollen Adressen Körnerstraße 11, im Hofe parterre niederzulegen.

Ein anständ. Mädchen sucht hier am Platze in irgend einer Fabrikation Beschäftigung, jedoch ohne besondere Lehre, und wünscht auf d. 15. d. M. Antritt. Gef. Offerten unter L. 3 poste restante Hauptpostamt franco niederzulegen.

Ein geb. Mädchen (Thüringen) sucht hier od. auswärts Stellung als deutsche **Bonne.** Gef. Adr. unter W. H. 428 in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Ein anständ. Mädchen sucht zum 1. Juli Stelle für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Gef. Adressen niederzulegen
Lange Straße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen
Emilienstraße Nr. 2 C, 3. Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. Juli Stelle für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Inselstraße Nr. 6, 2. Et.

Ein anst. fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, bestens empfohlen, sucht bei einzelnen Leuten zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näh. Brauftraße 7 part. links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst f. Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli. Zu erfragen Weststraße 59, 2. Etage.

Ein nicht zu junges Mädchen
sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeiten. Bitte Adresse niederzul. Hainstr. 32, III, hintenheraus.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen sucht Aufwartung. Adressen Burgstraße 16 im Laden.

Ein anständ. Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und Haus zum 15. Juli. Zu erfragen
Wiesenstraße Nr. 16, 4 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche u. häusl. Arbeit zum 15. d. Mts. Zu erfragen
Wiesenstraße 7, 2 Tr., im Hofe b. Kaufmann.

Ein anständ. Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli Dienst bei einer anständ. kinderlosen Herrschaft für Alles.
Werthe Adressen bittet man niederzulegen in d. Exped. d. Bl. unter F. W.

Miethgesuche.

Eine flotte **Restauration** in Leipzig oder Umgegend wird von einem zahlungsfähigen Manne zu pachten oder zu kaufen **gesucht.** Adressen unter **A. Z. 400.** an die Expedition dieses Blattes.

Zum 1. Juli wird eine flotte Restauration oder ein Laden zu miethen gesucht. Gefällige Offerten umgehend zu richten an **H. Riese,** Erfurt, Lange Brücke.

Ein junger Mann sucht Mitbenutzung eines Gartens, am liebsten im Johannisthale, während einiger Stunden täglich.
Adressen erbitte unter J. H. nach der Hohen Straße 17, 2. St. links.

Ein Gewölbe

gute Lage, Reichsstraße oder Markt u. s. w., groß und hell, wird von einem hiesigen respectablen Hause pr. 1. Jan. 1875 oder früher für das ganze Jahr auf einen längeren Zeitraum zu miethen gesucht.
Offerten sub H. 32693 an Haasenstein & Vogler, Leipzig. (H. 32693.)

Ein Verkaufsgewölbe für feine Artikel wird ges. in der Grimmaischen Straße od. Nähe. Off. m. Preis an Otto Backmann, Waldstr. 7b. II.

Geehrte hiesige
Haus-Wirthe
oder deren Administratoren
ersuche ich freiwerdende Localitäten meinem Vermittelungs-Bureau zur Vermiethung aufzugeben, da mir Gelegenheit geboten, respectable und zahlungsfähige Miether nachzuweisen.
Julius Sachs. Peters-strasse 1.

Gesucht 15 Logis im Pr. v. 60—200 ℳ durch das Local-Comptoir **Poststraße 16, I.**

In der Dresdner Vorstadt
oder den nächsten Straßen von Reudnitz sucht eine Familie vom 1. October oder auch früher ab eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern und Zubehör und womöglich einem Gärtchen am Hause, zum Preise von 3—400 ℳ. Anerbietungen nimmt an die Filiale d. Bl. Hainstraße 21, unter B. S.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 120 bis 150 ℳ, Michaelis beziehbar, bei prompter Zinszahlung.
Adr. unter S. 109. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von 1 Paar j. Leuten zu Mich. ein Logis v. 80—120 ℳ. Adressen werden erbeten Schützenstraße 13 im Seifengeschäft.

Logis-Gesuch. Eine anständ. alleinstehende ältere Person sucht ein Logis, 3 Stub., 2 Alkov. u. Zubehör. Wasserleitung im Logis erwünscht, Nähe der Johannisgasse oder innere Vorstadt. Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter M. G. in der Exped. d. Bl.

Gesucht.

Von einer anständigen und pünktlich zahlenden Familie wird bis Michaelis ein Logis gesucht im Preise von 80—120 ℳ.
Offerten beliebe man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter A. B. 27. niederlegen zu wollen.

Gesucht wird als Garçonlogis eine gut meubl. Stube, möglichst im Westtheil der Stadt gelegen. — Adr. unter F. 120 sind an die Expedition ds. Bl. zu richten.

Ein kleines Privatlogis — sog. Meßwohnung — wird auf ca. 8—14 Tage, vielleicht auf länger, zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten sind in d. Exped. d. Bl. unter Nr. 554 abzugeben.

Zwei Stuben,
freundlich meublirt, sonnig gelegen und nahe der Universität, im Preise von 10—12 ℳ, werden für 1. August d. J. zu miethen gesucht.
Adressen unter F. B. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildeter junger Kaufmann sucht ein fein meubl. geräumiges Logis, passendenfalls mit Pension, in durchaus guter Familie. Werthe Adr. unter Chiffre O. P. 3 nimmt die Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, entgegen.

Ein gut **meublirtes Zimmer** in der Nähe des chemischen Laboratoriums wird von einem Herrn bis 1. Juli gesucht.
Adressen Lindenstraße Nr. 12, 1. Etage l.

Ein anständ. Herr, Geschäftsreisender, sucht per 1. Juli ein meublirtes Zimmer.
Adressen sind mit Preisangabe unter H. K. 800 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gutritzsch oder Gohlis.
Gesucht wird sofort für einen Kranken eine Stube mit oder ohne Kammer, parterre gelegen nebst Gartengenuß.
Adressen Königsstraße Nr. 6, 2 Treppen r.

Eine junge Dame, die sich gezwungen sieht, einige Monate zurückgezogen zu leben, wünscht bei einer anständigen Familie ein billiges Unterkommen
Offerten unter **S. R. 51.** in der Exped. dieses Blattes möglichst bald niederzulegen.

Eine junge Dame, Conservatoristin, sucht ab 1. Juli in guter Familie Pension.
Adr. mit Preisangabe bittet man Lehmannsgarten 1. Haus, 1. Et. rechts abzugeben.

Für eine Conservatoristin wird eine **Pension** zum 1. August gesucht. Adressen an die Expedition dieses Blattes unter H. A. # 10.

Sollte eine einzelne Dame gesonnen sein, einen od. mehr. Monate in Eisenach (Thüringen) leben zu wollen, kann näh. Auskt. über einen schönen, guten u. sehr billigen Aufenthalt gegeben werden Dresdner Str. 37, 1. Et., Aufgang Hof links.

Offene Pension mit elegant. Zimmern
Lessingstraße Nr. 1a, parterre.

Pension
auf längere und kürzere Zeit, Berlin, Leipziger Str. 31, II. b. Frl. v. Trosckow. (H 12602c.)

Vermiethungen.

Gewölbe
und
Niederlagen,
sowie
Wohnungen
in größerer Auswahl bis ich zu vermiethen beauftragt.
Julius Sachs, Peters-strasse 1.

Verhältnisse halber
ist ein Geschäftslocal, bestehend aus 6 Stuben und Zubehör in 1. Etage in einem sehr hellen Hof nahe der Post für 380 ℳ vom 1. Juli oder später zu vermiethen durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch,
Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein **Gewölbe** mit Gaseinricht. ist z. 1. Juli zu vermiethen Kleine Fleischergasse 21, 1. Etage.

Zu **Fabrik- oder Lager-Zwecken** ist eine 940 □Ellen Flächenraum enthaltende **helle 3. Etage** mit Aufzug für Johannis oder später **zu vermiethen.** Das Gebäude steht frei und hat von allen Seiten Licht, auch könnten dazu auf Verlangen, wenn nöthig, einige **Niederlagen** im **Parterre** mit abgegeben werden. Näh. Humboldtstr. 23, b. Polirer **Schneider.**

Laden inn. Vorst., belebte Strasse, zu jed. Geschäft passend, für 250 ℳ 1. Juli zu verm. Näheres bei **A. Frahnert,** Reudnitz, Kurze Strasse No. 1b.

Gewölbe, Werkstellen, Niederlagen, Contors, 38 Logis von 60—1100 ℳ, sof., Joh., Mich. in allen Stadttheilen L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 8.

Ein Part. mit kl. Laden (n. zu Prod.) ist an anst. Leute zu vm., Pr. 200 ℳ, Elisenstr. 23, I.

Zu vermiethen per 1. Juli Salomonstr. Part. Gart. 240 ℳ, nahe d. B. Bahn Part. 180 ℳ, III. 280 ℳ, I. 220 ℳ, 165 ℳ u. 136 ℳ, Mich. Logis v. 110—600 ℳ, 1h. m. Gart. Einige gr. Arbeitssäle mit und ohne Dampfkraft. Locale Comptoir Sidonienstr. 16, **C. Groß.**

☞ Ein elegantes herrschaftliches hohes Parterre, 10 Zimmer, Salon u. Zub. 1400 ℳ, nahe der Promenade, ist per Michaelis zu vermiethen durch **Paul Helm,** Thomaskirchhof No. **19** (Gewölbe).

☞ Ein hohes Parterre m. Garten, bestehend aus 4 grossen 2fenstrigen Stuben, Kammern u. Zub. ist p. Mich für 300 ℳ in der Marien-Vorstadt zu vermiethen durch **Paul Helm,** Thomaskirchhof **19** (Gewölbe)

Zeitzer Strasse
habe ich eine grossartige Localität, bestehend aus 9 Piecen, ein hoch Parterre und 9 grossen Räumen im Souterrain, sowie einigen Niederlagen pr. 1. Oct. für 900 ℳ zu vermiethen.
Julius Sachs, Peters-strasse 1.

Ein eleg. hohes Parterre 415 ℳ pr. Mich. zu verm. (Nähe Bonorand). Näh. Poststraße 16, I.

Ein hohes Parterre (mit Garten), gut gehalten, am besten für ein j. Ehepaar passend, in der Dresdner Vorst. gelegen, ist für 300 ℳ pr. Anno von Michaelis ab zu vermiethen durch das Lokal-Comptoir von **Krobitzsch.**

Eine 1. Et. 1 St., 2 K. u. Zub, f. einz. Leute (am Johannisthal) 70 ℳ, ein Part. dgl. 36 ℳ, 1 Part. mit Garten (Dresdn. Vorst.) 240 ℳ, 1 Part. mit Gart., 2 St., K. u. Zub. (am Bayer. Bahnhof) 180 ℳ, eine 1. Et., 2 St., K. und Zub. (Schönfelder Anbau) 110 ℳ, eine 1. Et. 2 St., 3 K. u. Zub. (Lindenau) 150 ℳ per 1. Juli zu verm. d. d. Localcomptoir Poststraße Nr. 16, I.

Vermiethung.

I. Et., Reudnitz, 8 Fenst., Gart., 1. Oct.,		260	ℳ,
II. -	- - - - -	160	-
II. -	- - - - -	210	-
I. -	Schönefeld, nicht Neubau, 1. Juli,	110	-
II. -	- - - - -	105	-
II. -	- - - - -	105	-
I. -	2 Stuben und Küche, -	70	-
1 Logis,	Stube und Kammer, -	40	-
1 Logis,	- - - -	60	-

A. Frahnert, Reudnitz, Kurze Strasse 1b.

Abreisehalber ist zum 1. Juli eine elegante 1. Etage, sonnig u. freundl. gelegen, zu verm. Dieselbe enthält 4 Zimmer, Eckfalon mit Parquetboden Canalstraße Nr. 6, 1. Etage links.

An anständige Leute ohne Kinder ist per Johannis ein freundliches helles **Garten-Logis,** 1 Treppe hoch, mit 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näheres Humboldtstraße Nr. 23 beim Polirer **Schneider.**

Wohnungen von 150—1400 ℳ in fast allen Vorstädten habe per 1. Juli sowie 1. October zu vermiethen im Auftrag.
Wm. Krobitzsch,
Barfußgäßch. 2, 2. St.

☞ Eine elegante 1. Etage mit Balcon, 5 Zimmern mit Salon 375 ℳ, Frankfurter Str.; eine 1. desgl. 6 Zimmer u. Zub. 470 ℳ, Pfaffend. Str., eine 2. Etage m. Garten, 8 Zimmer, Salon u. Zubeh. 650 ℳ, nahe am Schützenhaus eine elegante 2. desgl. 3 Zimmer, Kammern u. Zub. 320 ℳ, nahe der Promenade eine 3. Etage m. Garten, 4 Zimmer, 3 Kammern u. Zub. 300 ℳ, Weststrasse vis à vis dem Johannapark und eine 4. Etage, 6 Zimmer u. Zub. 400 ℳ, nahe der Promenade, sind per Mich. zu vermiethen durch **Paul Helm,** Thomaskirchhof **19** (Gewölbe).

Eine elegante 1. Etage 4 Stuben und Zubehör 400 ℳ, eine 1. Et. 5 Stuben und Zub. 350 ℳ, eine 1. Et. 4 Stuben und Zubehör 230 ℳ in der West-Vorstadt sind von Michaelis an zu vermiethen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermiethen sind zum 1. October in der Westvorstadt 3 fein eingerichtete **Logis** von 5 Stuben und Zubehör für 3—400 ℳ.
Zu erfragen Waldstraße Nr. 3 part.

Sternwartenstr.
habe ich pr. 1. Juli eine halbe 1. Etage für 210 Thlr. zu vermiethen.
Julius Sachs, Peters-strasse 1.

Am Brandweg sind zwei 1. Etagen durch die Agentur der Berliner Feuerverf. Sophienstr. 24 zu vermiethen. Aftermiethe nicht gestattet.

Zeitzer Vorstadt.
Zu vermiethen eine 2. Etage mit Wasserleitung, Preis 250 ₰. Näheres Körnerstraße Nr. 19 in der Restauration.

Vermiethung.

Eine kleine 3. Etage mit großem Erker in der schönsten Geschäftslage der innern Stadt, Petersstraße nahe am Markt ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Auch kann in der 2. Etage daselbst ein Zimmer nebst Alkoven abgelassen und auch sofort bezogen werden.
Zu erfragen Petersstraße 45, 2 Treppen.

1. October zu vermiethen eine 3. Etage für 260 ₰ Frankfurter Straße 35, 1. Et.

In Reichels Garten ist 1. October in einem sehr ruhigen Hause 3. Etage 1 Familienlogis von 2 Stuben, 4 Kammern u. Küche f. 100 ₰ zu vermiethen d. das Local-Compt. Magazingasse 11, I.

Umzugshalber ist ein Logis für 170 ₰ zu verm. Zu erfr. Kl. Windm.-G. 15, 3 Tr. lks.

Eine 4. Etage, 2 Stub. u. Zubehör 100 ₰ Westvorstadt, eine 2. Etage in einem Seitengebäude in der Zeitzer Vorstadt 115 ₰, sind von Michaelis zu vermiethen durch das Local-Compt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Logis in den Vorstädten, im Preise von 220 bis 750 ₰ pr. Joh. und Mich. zu vermiethen durch das Local-Comptoir Poststraße Nr. 16, I.

Ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer mit Zubehör, in einem netten u. freundlich gelegenen Häuschen zu Reudnitz, ist an 1 oder 2 Leute per 1. October zu vermiethen. Adressen unter G. G. # 152 an die Expedition d. Bl.

Eine Hausmannswohnung ist an einzelne zuverlässige Leute zu vermiethen. Adressen unter (Hausmann) sind in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu vermiethen ist ein unmeubl. Stübchen an ein anständ. Frauenzimmer, welches seine Beschäftig. außer d. Hause hat, Schützenstr. 12, III.

Eine leere Stube nebst Kammer ist z. 1. Juli zu vermiethen Salzgäßchen 6, 4 Treppen.

Für 3 Mädchen, welche ihre Beschäft. außerm Hause haben, ist 1 leere Stube mit Kochofen offen Poniatowskystraße Nr. 2, 4 Tr.

Sommerlogis (auch fürs ganze Jahr) in **Borsdorf** bei Leipzig, 15 Min. mit der Eisenbahn zu fahren, sind sogl. zu 120 u. 60 ₰ jährl. zu beziehen bei Sigismund Driesen. Zu sprechen in Borsdorf Sonntags, Montags u. Mittwochs von 9—5 Uhr.

Zu vermiethen sind 5 fein meubl. Zimmer mit allem Zubehör, auf Wunsch auch getheilt, Canalstraße Nr. 6, I. links.

Garçon-Logis,
Nicolaistr. 33, 2 Tr. ist 1 Zimmer mit Cabinet, meßfrei, an 1 oder 2 Herren mit separatem Eingang, Hausschlüssel zu vermiethen.

Garçon-Logis,
ein möblirte große schöne Erkerstube, ist sofort zu vermiethen Ranstädter Steinweg 71, 1. Et.

Garçon-Logis.

Ein Garçon-Logis, elegant meublirt, ist 1. Juli zu vermiethen Roßstraße 6, 2. Etage rechts.

Garçon-Logis.
Zu vermiethen ist sofort oder später ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer.
Näheres Querstraße 28, II. Röder.

Ein fr. meubl. Garçonlogis mit g. Matr.-B. zu verm., G.- u. Hschl., Glockenstr. 8, II, Schultz.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis nach Belieben zu beziehen Kl. Fleischergasse Nr. 8, 3 Etage.

Ein fein möbl. Garçonlogis ist sofort zu vermiethen mit Saal- und Hausschlüssel
Goldhahngäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Garçon-Logis
fein meublirt Lessingstraße 12, 2. Etage links.

Garçon-Logis, gut meublirt, mit Matratzenbett, sowie auch einige **Schlafstellen**
Neumarkt Nr. 41, links III, gr. Feuerkugel.

Garçon-Logis. Eine gut meublirte Stube mit Matratzenbett ist sofort zu vermiethen
Barfußstraße 6, Hof 1 Treppe rechts.

Garçon-Wohnung. 2 fein meubl. Zimmer mit Cabinet sind zus. oder getrennt an 1—2 Herren sof. oder sp. zu verm. Burgstraße Nr. 6, 1. Et.

Garçon-Logis,
ein kleines freundlich meubl. Zimmer u. Schlafstube zu vermiethen Nicolaistraße 18, 1. Etage.

Garçon-Logis sogleich oder später zu vermiethen. Hospitalstr. 10, 3, Et. rechts. W. G.

Zu vermiethen ein meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer vornh. an 1 od. 2 Herren sogleich od. später. Nordstr. 9, gr. Thor 1. Thüre links.

Zu vermiethen und sofort beziehbar elegant meubl. Zimmer mit od. ohne Schlafz., Hs.- u. Hschl., auf Wunsch mit Piano, Pfaffend. Str. 20, IV.

Stube u. Kammer,
k. meublirt, ist sofort zu vermiethen Gr. Fleischergasse 28, I.

Wintergartenstrasse No. 14, 3. Etage ist ein vollständig neu hergestelltes feines Zimmer mit Alkoven sofort zu vermiethen.

Eine fr. Stube nebst Schlafstube ist an 1 bis 2 Herren zu verm. Gr. Fleischerg. 22, 2. Et.

Ein großes Zimmer mit Schlafstelle ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Grimm. Str. 15, III.

Zu vermiethen ist ein freundl. Zimmer vh. nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 21, 2. Et.

Zum 1. oder 15. Juli zu vermiethen:
ein fein meubl. Zimmer mit oder ohne Cabinet Dresdner Straße 42, Gartengebäude II. rechts.

Zu vermiethen
ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren eine freundliche Stube Berliner Straße 13a, 1. Et.

Zu vermiethen sofort u. Juli einige eleg. meubl. Zimmer Dörrienstraße Nr. 2/3, 3. Et.

Zu vermiethen eine meubl. Stube mit 1 od. 2 Bett. Humboldt- u. Nordstr.-Ecke 6, III r. 1. Th.

Zu vermiethen ist ein einfach möbl. Stübchen an einen jungen anständigen Menschen
Gr. Windmühlenstraße 41, 4. Etage links.

Zu vermiethen ein einf. freundl. Zimmer.
Windmühlenstr. 24, I. rechts.

Zu vermiethen sind den 1. Juli 2 Stuben eine meublirte und eine große 2fenstrige Stube, leer. Zu erfragen
Sidonienstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermiethen ist eine Stube an Herren Magazingasse Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermiethen ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 solide Herren Brühl 80, 4 Tr. r.

Zu vermiethen 2 schöne Zimmer meublirt, sehr freundliche Aussicht, sofort oder auch nach Belieben b. zum 1. Juli. Auch ist zum 1. Juli eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vergeben Blücherstraße Nr. 28, 2. Tr. rechts.

Zu vermiethen ist ein schön meubl. Zimmer und ein kleines Stübchen Schletterstr. 2, II. r.

Zu vermiethen ist eine fr. meublirte Stube Nicolaistraße 31, Hof quervor 3 Treppen.

Zu vermiethen sof. 1 frdl. meubl. Zimmer u. G.- u. Hschl. Ritterstr. 19, 2. Etage vorn.

Zu vermiethen ist 1 meubl. Zimmer an Herren Brüderstraße Nr. 14 parterre rechts.

Zu vermiethen ist eine einf. meubl. Stube oder Pension. Näheres Turnerstraße 8b, II.

Zu vermiethen ist eine freundliche meubl. Stube, separater ungenirter Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Nordstraße 24, 2 Tr. rechts.

Sofort zu bez. 1 f. meubl. Zimmer mit groß. Schlafz., schönem Matratzenb., Haus- u. Gschl., passend für 2 anst. Herren, Albertstr. 23, III.

Eine freundliche, fein meubl. Stube mit Pens ist zu verm. Petersstr. 35, Tr. C, III. Friedling

Zeitzer Straße Nr. 15c
3. Et. r. ist 1 feines Zimmer sof. zu vermiethen.

2 feinmeubl. Stuben mit guter Pension sind zu vermiethen Turnerstraße Nr. 9c, I.

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafs. f. 1 oder 2 Herren sof. beziehbar Lange Str. 46, 2. Et. r.

Blumengasse 2, Gebäude rechts 1 Tr. meubl. Zimmer an 1 Herrn zum 1. Juli zu vermiethen.

Ein kl. freundliches Stübchen an einen Herrn ist zu vermiethen Brüderstraße 27, Hof 1 Tr. l.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist vom 15. d. M. ab zu verm.
Pfaffendorfer Str. 4, 4. Etage r.

Ein fein meubl. Zimmer mit sehr g. Matratzenbett ist vom 1. Juli an zu verm. Elisenstr. 20, II.

Logis, freundlich, ruhig, separat mit Hausschlüssel, zum 15. ds. zu vermiethen bei
Hahn, Colonnadenstraße 24.

Lindenstraße 8,

Gartengebäude parterre, ist ein gut meublirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

Ein gut möbl. Zimmer ist zu vermiethen und sofort zu beziehen Waisenhausstr. Nr. 5, part.

Zum 15. Juni ist eine möbl. Stube an einen feinen Herrn zu vermiethen Weststraße 61, II.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermiethen
Lützowstraße 1, part. l.

Ein freundl. Zimmer, meubl., ist an Herren sof. oder später zu verm. Glockenstraße 7, part. r.

Ein kl. freundl. meubl. Stübchen an 1 Herrn per Monat 3 ₰ zu vermiethen Nicolaistr. 31, III.

Eine freundl. Stube ist an 1—2 anst. Herren als Schlafstelle zu verm. Mühlgasse 9, 2 Tr. r.

An der Promenade

zu vermiethen ein freundliches, gut meublirtes Zimmer Theatergasse Nr. 5, II.

Zwei meublirte freundliche Stuben sind an Herren zu vermiethen Sidonienstraße Nr. 12c, 2 Treppen links.

Ein freundl. meubl. **Stübchen** ist zu verm. mit Saal- u. Hausschl., auch pass. als Schlafstelle Barfußstraße Nr. 9, 4 Treppen rechts.

Ein gut meubl. Zimmer, freundlich in erster Etage gelegen, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermiethen Körnerstraße 2b, 1. Et. l.

Ein fein meubl. Zimmer, wenn gewünscht mit kl. Schlafzimmerchen, ist in d. Nähe d. Rosenthals u. d. Promenade z. verm. Rosenthalg. 17, 3. Et. l.

Zu vermiethen sind Schlafstellen Pleißenburg 9a, Hof links 2 Tr. Frau Schneider.

Offen ist eine frdl. Schlafstelle für Herren Nicolaistraße 14 bei Bierling.

Zu vermiethen sind 2 freundl. Schlafstellen Kleine Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermiethen eine freundliche sep. Stube als Schlafstelle für zwei Herren
Sidonienstraße Nr. 3b, 4 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermiethen bei Frau Schneider, Königsplatz 3, III.

2 freundliche Schlafstellen im großen Zimmer zu vermiethen Gerichtsweg 7, part. links.

In einer freundl. Stube, vorheraus, findet ein Herr sofort **Schlafstelle,** meßfrei,
Nicolaistraße Nr. 54, 4 Tr. links.

2 freundl. Schlafstellen sind offen Gr. Windmühlenstraße Nr. 46 im Hof 2 Tr. links.

Zwei Schlafstellen sind zu vermiethen in einer freundl. Stube Weststr. 60, Hof l. H. bei Dorn.

Eine freundliche **Schlafstelle** ist offen
Thomasgäßchen 10, 4 Tr.

Eine fr. Stube ist für 2 Herren als Schlafstelle zu vermiethen
Kl. Fleischergasse 6, vornh. 3 Tr. r.

Schlafstelle für Herren und eine für solides Mädchen verm. Fr. Poppe, Kupfergäßch. 4, H. II.

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten Grimm. Straße Nr. 39, 3. Etage links.

Offen ist Schlafstelle für 2 anst. Herren in einer möbl. Stube Petersstraße 42, 4 Tr. vornh.

Offen stehen mehrere freundliche Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 27, 4 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle.
Gerberstr. 43, Hof 1 Tr. bei Walther.

Offen sind zwei Schlafstellen mit G.- u. Hschl. für Herrn Nicolaikirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Wiesenstraße 9, 2 Tr. rechts b. Domhardt

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen
Hohe Straße Nr. 16, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle
Gr. Fleischergasse Nr. 28, 4 Tr.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen
Königsplatz Nr. 18, Hof 1 Tr. r.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen
Kl. Windmühlenstr. Nr. 2 1 Tr. r.

Offen eine Schlafstelle für Herren
Markt 6 im Hof 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle
Brandvorwerkstraße Nr. 4x parterre.

Offen für ein anständ. Mädchen eine freundliche Schlafstelle Bayerische Straße 6c, III.

Offen ist eine Schlafstelle
Ulrichsgasse 40 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. Herren Reudnitz, Kuchengartenstraße 20, 3 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Körnerstraße 14, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle
Emilienstraße Nr. 11, 4 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Bayrische Straße Nr. 9d. Souterrain.

Offen sind Schlafstellen für Arbeitsleute Burgstraße Nr. 9, beim Hausmann part.

Offen ist eine meubl. Stube, 1 Schlafstelle f. 1 Herrn Thomaskirchhof 13, 3. Et. vornh.

Offen sind zwei Schlafstellen in freundlicher Stube Alexanderstraße 15, Hinterhaus part. lks.

Offen sind freundliche Schlafstellen
Ulrichsgasse Nr. 57, parterre.

Offen ist eine separate freundliche Schlafstelle Kl. Windmühlengasse Nr. 14, 3 Tr. links.

Offen ist eine frdl. Schlafstelle für Herren
Zeitzer Straße Nr. 14, 4 Tr. links.

Offen sind freundliche Schlafstellen
Bayerische Str. Nr. 8, Hof 1 Tr.

Offen 1 Schlafstelle in frdl. Stube m. Hschl. für pünctl. Herren Nicolaistr. 50, 4 Treppen.

Offen ist eine frdl. Schlafstelle an 1 anständ. Herrn Humboldtstraße Nr. 17, 4. Etage rechts.

Offen ist eine freundl. Stube mit Kost für Herren Petersstraße 35, Tr. C, III. Friedling.

Offen sofort 1 freundl. Schlafstelle in separ. Stube Reudnitz, Täubchenweg 32, 2 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Bayer. Straße Nr. 70 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren
Preußergäßchen Nr. 11, 3. Etage.

Offene Schlafstelle für ein solides Mädchen Elisenstraße Nr. 15, Hof ganz hinten 1 Tr.

Junge anständige Herren können guten kräftigen Mittagstisch bekommen Schletterstr. 2, II. r.

Ein Theilnehmer wird zu 1 frdl. Stube mit Schlafst. gesucht Königsplatz 18, 4 Tr. vornh.

Gesucht wird zu einer freundlich meublirten Stube mit Saal- und Hausschlüssel zu billigem Preise ein Theilnehmer Querstraße 18, 4. Etage.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Abend 8 Uhr Große Windmühlenstraße 7. Morgen Dienstag in **Gohlis, Oberschenke.**

Jerusalem.

Wem die Reise nach Jerusalem unmöglich oder zu beschwerlich ist, dem empfehle ich das Modell dieser berühmten Stadt, welches auf kurze Zeit im **Hôtel de Pologne** ausgestellt bleibt, zu besuchen.
Es ladet zu zahlreichem Besuche ein ergebenst
Illés aus Jerusalem.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr., Kinder die Hälfte.
Für Schulen ermäßigte Preise.

C. Sch. Heute 8 Uhr:

Gohlis, Hôtel „Stadt Naumburg"
Heute 6 Uhr großer gemüthlicher Spaziergang, von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet
Georg Heber, Clavierspieler.

Theater-Terrasse.
Heute Concert.
Von ½8—11 Uhr. Matthies.

Ton-Halle.
Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang ½7 Uhr.
J. G. Moritz.

Eutritzsch zum Gosenschlösschen.
Heute Abend von 7 Uhr **Flügelkränzchen.**
J. Jurisch.

Corso-Halle
17. Magazingasse 17.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Sängerinnen Frl. **Sternberg, Heinold** und **Bachmann,** der Chansonettensängerin Frl. **Busholm,** der Komiker Herren **Maifahrt, Baader** u. **Schulz.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Emil Richter (der Süße).

Richters Restauration u. Garten,
Roßplatz Nr. 9.
Heute **Schlachtfest,** früh von 9 Uhr an Wellfleisch.

Heute Schlachtfest.
Wilhelm Kämpf,
Thomaskirchhof 8.

Vetters' Garten.
Heute, sowie jeden Montag **Schlachtfest.** Morgen **Roastbeef** englisch **mit Madeirasauce.**

Gosenschenke zu Eutritzsch.
Heute Montag Schlachtfest.
L. Fischer.

Schröter's Restauration,
Poststraße Nr. 13.
Heute Abend **Schweinsknochen** u. **Klöße,** dabei ein feines Gesundheitsbier von reinem Malz und Hopfen.

A. Furkert, Restauration u. Garten,
Aeußere Hospitalstraße.
Heute **Schweinsknochen,** Lagerbier à 13 ₰, Kösener Weißbier à 2½ ₰ ff.

Restauration Grüne Schenke
empfiehlt heute **Allerlei,** ff. Wernesgrüner und Lagerbier **J. G. Klöppel.**

Drei Mohren.
Heute Montag den 9 Juni empfiehlt Allerlei, ff. Biere, und ladet ergebenst ein
G. Seifert.

Kleiner Kuchengarten.
Heute **Allerlei** mit Cotelettes, Zunge oder Lende. Bier ff.

Drei Lilien in Reudnitz.
Heute empfiehlt **Allerlei** mit Cotelettes, Lende oder Zunge und **ff. Biere W. Hahn.**

Heute Montag von 5 Uhr an
Speckkuchen.
F. Fiedler, Petersstraße 35, 3 Rosen.

Heute saure Milch in Portionen.
Voigtländer's Milchwirthschaft,
Mühlgasse Nr. 6.

Tivoli-Garten.
Heute Montag den 8. Juni a. c.
CONCERT.
Anfang ½8 Uhr.
Hierzu empfiehlt **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, ausgezeichnete Gose, Bayerisch und Lagerbier** ꝛc. hochachtungsvoll
Carl Wenger.

Dampfschifffahrt Leipzig-Plagwitz.

Bei günstiger Witterung.

Leipzig Abfahrt Nachm. 1/2 3 1/4 4, 1/2 5, 1/4 6, 1/2 7, 1/4 8 und 1/2 9 Uhr.
Plagwitz " " 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 Uhr.

Schützenhaus.

Heute 22. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im **vordern Garten** und vom Musikchor des K. S. 2. Jägerbataillons Nr. 13 aus Meißen unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Carl Werner** im **Trianongarten.**

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.

Saison-Abonnementskarten nur für hiesige Einwohner, gültig bis **Mitte September a. c.**, für jeden Herrn 1 2/3 Thlr., jede Dame 1 1/3 Thlr und für jedes Kind à 20 Ngr. sind in der Hof-Musikalienhandlung von **C. F. Kahnt,** Neumarkt 16, bei Herrn **Friedr. Voigtländer,** Markt 16, sowie an der **Casse** des **Schützenhauses** zu haben.

Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Tivoli-Garten.

Heute Montag großes Garten-Concert.

Musikfreunde werden auf das heutige Programm aufmerksam gemacht.

Anfang 1/2 5 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Gosenthal.

Heute Montag **Concert** und **Ballmusik,** dabei **Cotelettes** mit **Stangenspargel.**

Ergebenst **Herrmann Krahl.**

Leipnitz's Restauration zur Erholung,

Hohe Straße 38. Sidonienstraße 4.

Heute großes Garten-Concert,

nach dem Concert ein kleines **Tänzchen,** wozu ergebenst einladet **A. Leipnitz.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Volkmarsdorf, Knabe's Restauration,

Wilhelmstraße 98, früher **Tretbar**

Heute Montag von Abends **8 Uhr** an

Grosses Concert.

Dabei empfiehlt **Speckkuchen,** div. Speisen u. extrafeine Biere ergebenst **C. Knabe.**

Salon Germania. Neu-Sellerhausen.

Montag den 8. Juni

Großes humoristisches Gesangs-Concert,

gegeben vom **Muldenthaler Männerquartett** aus **Rosswein.**

Die Vorträge bestehen in Quartetten, Terzetten, Duetten, Solis, Couplets und Urkomik und sind vorwiegend heiter gehalten.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. **Louis Quack.**

Connewitz. Goldene Krone.

Heute Montag den 8. Juni

Tanzmusik,

Anfang Abends 7 Uhr,

wozu ergebenst einladet **Herrmann Hempel.**

Pantheon.

Wegen dem heute stattfindenden

Sommerfeste der Maler, Lackirer und Vergolder

fällt das **Concert für heute aus.** Achtungsvoll **F. Römling.**

Kleiner Kuchengarten.

Einem

hochgeehrten Publicum

beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich die Bewirthschaftung dieses so beliebten Etablissements übernommen, und verfehle dabei nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß ich stets bemüht sein werde, allen Wünschen, die an einen guten **Keller** und **Küche** gestellt werden können, zu entsprechen. Hochachtungsvoll **C. Umbreit.**

„Schlachtfest" empfiehlt heute **W. Bremme,** Universitätsstraße Nr. 3.

Zum Helm in Eutritzsch.

Heute eine ganz famose „Termin-Gose" und

Schlachtfest.

Schlachtfest empfiehlt **G. Hoffmann,** Thomaskirchhof 15.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest.

No. 1. Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Fr. verw. Vogt.** **No. 1.**

Heute Schlachtfest empfiehlt **Paul Pleuckner,** Poststraße 10.

Thalia-Garten-Restaurant.

Morgen Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** **G. H. Fischer.**

Dresdner Hof Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** empfiehlt **H. Lindner,** Kupfergäßchen 6.

Rost's Restaurant früher Rheinischer Garte Gohlis.

Heute Abend **Schweinsknochen**

ff Lagerbier 13 ₰

Waldschlösschen Gohlis.

Heute Abend: **Allerlei.**

Münchner Bierhalle empfiehlt vorzügl. Berliner Weißbier u. and. Biere auf Eis, stets reichhaltige Speisekarte, kühles Local **Seidel.**

Heute sauern Rinderbraten mit **Thüringer Klößen,** Zerbster und Vereinslagerbier auf Eis. **W. Rosenkranz,** Zeitzer Straße 20 c.

Heute früh „Speckkuchen" bei Eduard Nitzsche, Reichsstraße 48.

Echt Bayerisches (Gebrüder Reif, Erlangen), Lagerbier (Riebeck u. Co.) ff.

Restauration u. Garten zur Erholung, Reudnitz.

Rathhaus- und Schulstraßen-Ecke.

Heute Nachmittag von 6 Uhr an **Allerlei.**

NB. Bayrisch und **Lagerbier** empfiehlt **W. Sonntag.**

Verspätet.

Zehn Thaler Belohnung.

Verloren wurde kurz vor Pfingsten von einem armen Markthelfer von der Schützenstraße durch die Querstraße, Nürnberger und Thalstraße die Summe von 67 ₰. Der ehrliche Finder wird gebeten, die Summe gegen obige Belohnung beim Hausmann Lindenstraße Nr. 6 abzugeben.

Verloren

wurde am Sonnabend Abend auf dem Wege von Connewitz bis zum neuen Theater eine **goldne Damenuhr** mit schwarzer Emaille. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei dem Portier, Magdeburger Bahnhof.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der Sidonienstr. 1 Portemonnaie mit 2 1/2 ₰. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Querstraße Nr. 10, II.

Verloren am 5. d. ein gelblicher Sonnenschirm ohne Stiel von der Bayr. Bahn bis Bayr. Str. Gegen gute Belohn. abzug. Bayer. Str. 17, III.

Verloren ein Portemonnaie mit 2 ₰ 20 ₰ von der Weststraße bis zum Johannapark von einem armen Dienstmädchen. Der ehrl. Finder wird gebeten es g. Dank u. Bel. abz. Markt 17, II.

Gefunden wurde am Donnerstag Vormittag ein **Portemonnaie mit Geld** Inselstraße Nr. 15, 2. Hof parterre.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Hundehalsband mit Steuerzeichen vom Lazareth durchs Rosenthal, Promenade, Sternwartenstr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank u. Bel. abzugeben Friedrichsstr. 33, 3 p.

Verloren ein kl. zimmetbrauner Kinderschuh am Markt. Freundl. Zurückg. Markt 13, Hofgew. 13.

6 Schlüssel sind am Sonnabend **verloren** worden in Schwabe's Hof bis an den Brunnen. Abzugeben gegen Belohnung beim Hausmann.

Entflohen ist ein hochgelber Canarienvogel. Geg. gute Belohnung abzug. Körnerstr. 15, 4 Tr. vh.

Ein (weibl.) **Canarienvogel** ist entflogen. Gegen Bel. abzug. Sternwartenstraße 19. III. l.

Früh bei Zeiten müssen **sämmtliche** Straßen und Plätze **gleichzeitig** und **gründlich** besprengt werden. — **Alles** Andere ist vergebliche Mühe.

Ihrem Freunde Julius **Nächtern** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage die Stammgäste bei **Hugo.** — Du kommst doch heute?? —

(Eingesandt.)

Wer eine richtiggehende, preiswürdige Taschenuhr für Herren u. Damen, in Gold od. Silber unter einjähriger Garantie, sowie gute goldene Goldwaaren, als: alle Arten Ketten, Ringe, vorrätig u. einfach, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Nadeln u. unter Garantie für Echtheit kaufen will, erhält dieselben bei **F. F. Jost,** Leipzig, Grimm. Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post, der durch vortheilhafte Einkäufe u. Anspruch auf geringen Nutzen im Stande ist, billig zu verkaufen. Auch werden dort gekauft und als Zahlung angenommen Diamanten, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das **Mundwasser** nach Liebig*) ein vorzügl. Mittel. — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 ₰ ein Jahr.

*) Lager davon im Kräutergew. Nicolaistraße 52.

Für die sehr lästigen **Hühneraugen, Frostballen** und **Warzen** sind die ausgezeichneten Mittel für 5 ₰ bei Hrn. Julius Hanke, Petersstraße 34 sehr zu empfehlen. Leopold Sch . . . e.

Gesucht

wird ein **sicheres** Mittel gegen **Frostballen** und **Leichdornen** von einem sehr daran Leidenden. Gefällige Offerten bitte unter der Nr. 228 an d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Leipziger Künstler-Vereinigung

Versammlung 8 Uhr, Schützenhaus (Vereinslocal). Ausstellung von Kupferstichen. Originalwerke des Herrn Dinger aus Düsseldorf, z. Z. hier.

Ballotage.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

L. L. Heute Abend 1/2 9 Uhr active und inactive Mitglieder mit Familie im **Rosenthal** (Schweizerhäuschen).

D. G. **Gaschwitz.** Abfahrt 6 Uhr 15 Min. Eventuell Bayerischer Bahnhof.

Die **neuen Mitgliederkarten,** welche zugleich als Eintrittskarten in das **Schützenhaus** gelten, kommen zur Vertheilung.

Barbiergehülfen-Kranken- u. Begräbn.-Casse.

Morgen Dienstag den 9. d. Mts. **Vierteljahrsversammlung.** **D. V.**

Rose. Heute Montag Italienischer Garten. **D. V.**

Städtisches Museum.

Carton-Saal.

Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig.

Täglich während der Museumsstunden unentgeltlich.

Schreberplatz.

Die Herren Garteninhaber des Schreberplatzes werden Dienstag Abend 1/2 9 Uhr zu einer **nothwendigen Besprechung** hierdurch eingeladen.

Versammlungsort **„im letzten Heller".** **Das Comité.**

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr **Chorprobe.**

Hilaritas.

Montag den 8. Juni **erstes Sommerkränzchen** im Restaurant Bellevue. Anfang 7 Uhr. Gäste willkommen. Billets sind abzuholen bei Herrn Dir. Voigt, Nürnb. Straße 24. **D. V.**

„Flora." Morgen Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Naunhofer Steinweg 64 im Gewölbe. **D. V.**

Die Mitglieder der Täschner- und Tapezierer-Innung

werden eingeladen zum Quartal Mittwoch den 10. Juni Abends 1/2 8 Uhr bei Herrn Raisch, Pfaffendorfer Straße 1. Tagesordnung: Cassenbericht. **J. C. Hirsch,** d. Zt. Vorstand.

Die gestern erfolgte glückliche Geburt zweier munterer Mädchen zeigen nur hierdurch hocherfreut an — Leipzig, den 7. Juni 1874.

Friedrich Wilde und Johanny Wilde geb. Hencker.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch ergebenst an

Glauchau, 5. Juni 1874.

Hugo Schweitzer und Frau.

Heute früh 6 Uhr wurde meine liebe Frau **Adele** geb. **Richter** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Am 7. Juni 1874.

Jul. Schnabel.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 6. Juni 1874.

A. Kuttner und Frau geb. Oppromer.

Sonnabend Nachmittag 6 Uhr verschied nach fast halbjährigem schweren Leiden meine liebe **Frau Minna** geb. **Meiz** im Alter von 37 Jahren, im Jacobshospitale, wo sie noch Genesung hoffte. — Diese Trauernachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid der trauernde Gatte

Carl Hertel nebst Kindern.

Gestern Abend gegen 7 Uhr verschied unser lieber guter **Arno** im Alter von 1 Jahr 9 Mon. Dies zeigen Verwandten u. Freunden tiefbetrübt an

Reudnitz, den 7. Juni.

Julius Pedretti und Frau, geb. **Bormann.**

Gestern Nachmittag 5½ Uhr wurde mir meine liebe Frau

Emma Hüffer geb. Iven

durch den Tod entrissen. Erkrankt am Mittwoch an Darmentzündung, entschlief sie sanft bald nach der Entbindung von einem todten Mädchen.

Mit mir beweinen drei Kinder ihren herben Verlust.

Ich bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 7. Juni 1874.

Bernhard Hüffer.

Todesanzeige.

Am 2. d. M. entschlief sanft in Bad Grund am Harz, wo er Genesung von längeren Leiden erhoffte, mein langjähriger Freund, Herr

Heinrich Kessner,

was ich mir erlaube hierdurch, zugleich im Namen der trauernden Gattin, Frau Clara Kessner, geb. Wetzlar und der übrigen Hinterlassenen mit der Bitte um stilles Beileid anzuzeigen.

Leipzig, 6. Juni 1874.

August Siebert.

Allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß meine herzensgute, mir unvergeßliche Frau, **Minna** geb. **Trommler**, heute nach langen Leiden sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet

Leipzig, 7. Juni 1874 A. Schladitz als Gatte, im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herzlichsten Dank allen den Lieben, die das Grab unseres lieben Zwillingstöchterchen so reich mit Blumen schmückten. **Mich. Dittmar** u. Frau.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Hermann Wimmer in Dresden mit Frl. Henriette Jähnig in Dresden.

Vermählt: Herr Clemens Moritz in Meißen mit Frl. Martha Helm.

Geboren: Herrn Ernst Hugo Kubitz in Bautzen ein Sohn.

Gestorben: Frau Emilie Hschiesche geb. Ulrich in Lichtenstein. Herr Lorenz Mächler in Hohenstein. Frau Alwine Schorler geb. Jacob in Schedewitz. Frau Aug. Fellwock geb. Biertel in Meißen. Herr Johann Konrad Metz in Dresden. Herr Radlermeister Heinrich Resag in Dresden.

Den Herren Stadtverordneten

theile ich hierdurch mit, daß die Beerdigung unseres Collegen, Herrn Graveur **Gerhold**, heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus (Lange Straße Nr. 4) erfolgt. Um den Verstorbenen zum Grabe zu geleiten, wollen sich die Herren Mitglieder unseres Collegiums ½3 Uhr im Restaurant Victoria versammeln

Dr. Georgi, Vorst. des Stadtv.-Collegiums.

Fischer-Innungs-Bad, Schleußiger Weg. Temp. des Wassers 20°.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°.

Diana-Bad, Lange Str. 4—5. Bei Blut-, Muskel-, Nerven-, Haut- und Erkältungsleiden ärztlich empfohlene Bäder: Gymnastisch-electro-magnetische Röm.-irische Zellen- und Marmor-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland.

Augustusbad, Poststraße 7, am neuen Theater. An Wochentagen geöffnet von Morgens bis Abends. Sonn- und Festtags bis Mittag.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—[illegible]. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend ½8—½11.

Händels Bad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 19°.

Bad Mildenstein, Schlettersteg 5. Moll- u. Badeanstalt. Kiefernnadel-, Dampf-, Mineralbäder, Kur- u. Wasserkur.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 20°.

Speiseanstalten I u. II. Dienstag: Weiße Bohnen mit Schöpsfleisch. J. V. Hofmann II Müller I.

Volkswirthschaftliches.

Verschiedenes.

* **Leipzig**, 6. Juni. Die Staatsregierung hat dem sächsischen Landtag über den Stand der gegenwärtigen Staats-Eisenbahnbauten Folgendes mitgetheilt: Auf dem in Sachsen gelegenen Theil der ersten Abtheilung der Göhlanitzer Staatseisenbahn, Warnsdorf-Cohland wird der Betrieb noch im Laufe dieses Jahres eröffnet werden können, auf dem in Oesterreich gelegenen Theil der Strecke dagegen erst im Jahre 1875, auf der Strecke Cohland-Dürrröhrsdorf frühestens Ende 1876. Auf der Pirna-Camenzer Verbindungsbahn ist die Eröffnung des Betriebes für Ende 1875 in Aussicht genommen. Die Linien Krippen-Neustadt und Wilthen-Bautzen werden im günstigsten Fall Ende des Jahres 1876 vollendet werden können, während man der Eröffnung der Plauen-Oelsnitzer Bahn noch im Laufe dieses Jahres entgegensehen kann. Für die Verbindungsbahn bei Leipzig hat die Expropriation stattgefunden und günstigsten Falles wird diese Bahn in der zweiten Hälfte des Jahres 1875 dem Betriebe übergeben werden.

— In der am 3. Juni in **Zwickau** abgehaltenen Generalversammlung des **Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins** waren 64 Actionaire anwesend, welche 5930 Stimmen vertraten. Von Vortrag des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung wurde abgesehen, ersterer genehmigt und über letztere Decharge ertheilt. Ein Antrag auf nachträgliche Genehmigung der Ausübung des Bezugsrechtes auf die Actien-Serie IV wurde gegen 37 Stimmen abgelehnt. Veranlassung zu längerer Debatte gab der nächste auf der Tagesordnung befindliche Antrag auf Abänderung des § 31 der Vereinsstatuten, welcher Aufnahme eines Passus in jenen § bezweckte, nach welchem in Zukunft Mitglieder der Zehntverbandsausschüsse nicht gleichzeitig Mitglieder des Aufsichtsrathes des Actienvereins sein dürften. Dieser Antrag wurde mit circa 3200 Stimmen gegen 2700 von der Generalversammlung angenommen, ist aber, da zu Statutenabänderungen zwei Drittel Majorität nothwendig ist, ohne rechtliche Wirkung.

— **Berliner Bank.** Die Bilanz schließt mit einem Verlust von 77,749 Thlr. im Jahre 1873 ab. Der Cassenbestand beträgt 163,322 Thlr., eigene Effecten 334,836 Thlr., Wechselbestände 316,453 Thlr., Contocorrent-Debitoren 8,346,954 Thlr., Lombard-Conto 611,930 Thlr. Unter den Passivis finden wir laufende Accepte 299,862 Thlr., Creditoren 6,851,966 Thlr., statutarische Reserve 87,123 Thlr., Schadenreserve 108,000 Thlr. Die gesammten in 1873 erzielten Gewinne betragen 215,280 Thlr., die Gesammtverluste 309,030 Thlr., der Nettoverlust, wie erwähnt, 77,749 Thlr.

— **Berliner Nordbahn.** In dem „Hann. Cour." lasen wir, ein vielfach verbreitetes Gerücht sage, die Seehandlung sei gesonnen, die Prioritäts-Anleihe der Berliner Nordbahn zu übernehmen. Es liegt, falls das Gerücht begründet ist, die Frage vor, ob die Uebernahme auf feste Rechnung oder commissionsweise erfolgen würde; ferner welcher Art die Garantien für Zins- und Capitalszahlung der Anleihe sein würden?

— **Saalbahn.** Auf der Tagesordnung der auf den 20. Juni nach Jena berufenen Generalversammlung stehen u. A. folgende Berathungsgegenstände: Antrag über den Termin, bis zu welchem die Bauzinsen zu zahlen sind, und den Zahlungsmodus derselben und die Aufnahme eines Darlehns.

— Zu den **Quistorp'schen Concursen.** Herr Heinrich Quistorp versendet folgendes Circular: „In Rücksicht auf Propositionen, welche ich im Interesse der Actionaire der beiden Commandit-Gesellschaften auf Actien, der Vereins-Bank, Quistorp u. Co., und der Westend-Gesellschaft, H. Quistorp u. Co. denselben demnächst zu unterbreiten gedenke, bitte ich die Betheiligten hierdurch ergebenst, ihren Besitz von Actien der beiden Gesellschaften, unter Angabe der Stückezahlen nebst Nummernverzeichnissen, baldgefälligst schriftlich bei mir anzumelden." Wir halten es im eigenen Interesse der Actionaire für dringend geboten, daß dieselben der vorstehenden Aufforderung schleunigst nachkommen.

— **Bergisch-Märkische Eisenbahn.** Gegenüber den Gerüchten über angebliche Geldverlegenheiten der Bergisch-Märkischen Eisenbahn kann mitgetheilt werden, daß die Gesellschaft gegenwärtig hier in Berlin allein noch über Guthaben in Höhe von 20 Millionen verfügt; es entstammen dieselben der letzten Emission von Prioritäten und sie stehen zu jederzeitiger Disposition der Bahnverwaltung bei der königlich preußischen Seehandlung, der Discontogesellschaft, der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und der Firma S. Bleichröder. Wenngleich diese Beträge für den Bau bestimmter Strecken bestimmt sind, so lassen sich doch wohl aus denselben jederzeit etwa zu anderen Zwecken benöthigte Summen entnehmen.

— Die Actionaire der **Nordhausen-Erfurter Eisenbahn** werden auf den 30. Juni nach Nordhausen zur Generalversammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung steht unter Anderem auch der Antrag, den **Verkauf dieser Bahn** an eine andere Gesellschaft anzustreben.

— **Oberhessische Eisenbahn.**) In der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. d. wurde der Antrag des Vorsitzenden des Verwaltungsraths auf Beschaffung von Geldmitteln in Höhe von 5 Millionen Thalern behufs Baues eines Bahnhofes und Anlegung eines weiteren Geleises, sowie zur Erweiterung des Betriebsparkes genehmigt.

Allgemeine commerzielle Notizen.

Eisenbahn-Einnahmen. Ostpreußische Südbahn. Die Betriebs-Einnahmen im Mai betrugen 109,297 Thlr. oder 37,939 Thlr. mehr als im vorigen Jahr.

Wien, 6. Juni. Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betrugen in der Woche vom 28. Mai bis zum 3. Juni 492,136 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 137,401 fl.

— Galizische Carl-Ludwigsbahn. Die Einnahmen in der Woche vom 24. bis 30. Mai betrugen 209,011 fl. oder 18,271 fl. weniger als in der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Einzahlungen. Auf die Interimsscheine des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins ist die 6. Einzahlung mit 10 Thlr. am 4., 6. oder 7. Juli d. J. zu leisten (Vergl. Inserat.)

Zahlungseinstellungen. Kaufmann Carl Grunau in Lötzkallen. Erster Termin 3. Juli. (Kreisgericht Pillkallen); Kaufmann Peter Grochowski in Bischofstein. Anmeldungsfrist bis 7 Juli. (Kreisgericht Rössel); Kaufmann Siegfried Sittner in Gerolzin. Anmeldungsfrist bis 25. Juni. (Kreisgericht Groß-Strehlitz); Fabrikbesitzer Gottlob Aug. Schulz in Sorau. Anmeldungsfrist bis 1. Juli. (Kreisgericht Sorau); Handelsfrau Emilie verw. Uhde in Eilenburg. Anmeldungsfrist bis 4. Juli. (Kreisgericht Eilenburg).

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. Newyork, 22. Mai. Die Farmer's and Mechanicsbank Newyork stellte am 19. ihre Zahlungen ein. Das Actiencapital beträgt 100,000 D., die Depositen 180,000 D. Die Activa sollen zur Zahlung genügen. Capteur Merriam, Fonds-Makler in Newyork, deren Suspension in Folge von Operationen in Eisenbahnactien gemeldet wurde, haben volle Zahlung in Noten offerirt. Am 22 stellte H. J. Pang in Broadway in Newyork seine Zahlung ein. Ueber den Nachlaß des Oake Amer in North Easton ist der Concurs verfügt worden.

Verloosungen. Prämien-Anleihe der Stadt Neapel von 1868 (4½ Proc. 150 Lire-Loose). Verloosung vom 1. Juni 1874. Nr. 132972 50,000 Lire; Nr. 28630 1000 Lire; Nr. 5404 34419 142309 400 Lire; Nr. 42418 68042 135456 159221 200 Lire; Nr. 3103 15715 26112 52110 75514 79386 130127 133267 146718 148315 158461 250 Lire.

Seidencondition. Crefeld, 5. Juni. Eingeliefert am 4. Juni: 20 Nrs. 1111 Kil.; vom 1. bis 4. Juni: 86 Nrs. 4582 Kil. Total 106 Nrs 5693 Kil.

Mailand, 3. Juni. Seide sehr still. Cocons vernachlässigt und schwache Preise. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 7 B. Greges u. 34 B verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 3420 Kil. Goldcours am Abend 22.06 Fr.

Wollberichte. Breslau, 5. Juni. Seit gestern haben sich die Zufuhren erheblich vermehrt, und sowohl zu den Lägern der Händler, wie auch zum officiellen Marktplatz wird stark angefahren. Im Laufe des gestrigen Tages trafen auch zahlreich Käufer vom In- und Auslande ein, und für heute und morgen ist auch noch eine große Anzahl derselben angemeldet. Der Verkauf auf den Lägern entbehrt zwar noch der in den Vormarkttagen herkömmlichen Lebhaftigkeit, indeß wurden heute wieder mehrere Geschäfte abgeschlossen, bei denen der Preisabschlag gegen voriges Jahr unbedeutend war. Einzelne Partien, welche im vorigen Jahr sehr billig verkauft wurden, erzielten sogar den vorjährigen Preis. Solche Fälle können jedoch nicht als Norm gelten. Wiewohl unter den Käufern zum Theil eine gewisse Zurückhaltung sich bemerkbar macht, werden doch im Allgemeinen keine ungünstigen Erwartungen vom Markte selbst gehegt, und dürfte derselbe jedenfalls ein besseres Resultat, als mehrseitig gefürchtet, liefern, zumal da auch Berichte von anderen Hauptplätzen für den Artikel nicht ungünstig lauten. (Bresl. Hdtbl.)

Zuckerberichte. Magdeburg, 6. Juni. Von Rohzucker sind in den letzten acht Tagen ca. 31,600 Ctr. zu vorwöchentlichen, ab und zu etwas niedrigeren Preisen umgesetzt. Die nachstehenden Notirungen sind wiederum zum Theile als nominell zu bezeichnen, da keine allgemeine Kauflust besteht. 92 proc. 1. Producte 10—10⅛ Thlr., für 93 proc. bo. 10¼ bis 10½ Thlr., 94 proc. bo. 10½—10¾ Thlr., 95 proc. bo. 10¾—11 Thlr., 95 proc. Kornzucker 11¼—11½ Thlr., 96 proc. bo. 11⅛—11⅜ Thlr., 97 proc. bo. 11½—11⅝ Thlr., 98 proc. bo. —, 88—94 proc. Rohproducte 8¾—9¼ Thlr. (je nach Farbe und Korn); Krystallzucker I. 13 bis 13¼ Thlr., bo. IIa 12¾—12⅞ Thlr. — Von raffinirten Zuckern wurden Raffinaden in Broden zu ca. ⅛ Thlr. niedrigeren, Melis und gemahlenen Zuckern zu unveränderten Preisen gehandelt. Umsatz ca. 22,000 Brode und 6500 Ctr. gemahlene Zucker und Farine. Notirungen. Erste Kosten: extra feine Raffinade —, feine bo. incl. Faß 15¾—16¼ Thlr., feine bo. —, gemahlene bo. 14⅞ bis 15¼ Thlr., fein Melis excl. Faß 14¼—14½ Thlr., mittel bo. 14¼—14¾ Thlr., ordin. bo. 14—14 1/12 Thlr., gemahlene bo. Ia incl. Faß 13—13½ Thlr., bo. IIa incl. Faß 12½—12¾ Thlr., Farin incl. Faß 10⅝ bis 12¼ Thlr. — Runkelrübensyrup 50 Sgr. pr. Ctr. excl. Tonnen.

Halle a. d. S., 5. Juni. Rohzucker. Während Verkäufer auf hohen Forderungen beharrten, zeigen Käufer keine Neigung, selbe zu bewilligen, und waren Umsätze deshalb nicht zu ermöglichen. Raffinirter Zucker. In Broden bestand für effective Waare wenig Begehr, während zu laufenden Preisen unseres Berichtes mehrere Lieferungsabschlüsse stattfanden. Gemahlene Zucker erfreuten sich eines lebhaften Geschäftes. Umsatz 30,000 Brode und 5500 Ctr. gemahl.

Braunschweig, 6 Juni. Rohzucker. Auch das diesswöchentliche Geschäft blieb, da die Käufer durchschnittlich mit ihren Aufträgen zurückhielten, unverändert ruhig, und der Verkehr beschränkte sich hauptsächlich auf Nachproducte. — Die Preise sind als unverändert anzunehmen, die Notirungen aber meistens nominell. Einschließlich einer größeren Restpartie Kornzucker belief sich der Umsatz der beiden letzten Wochen auf ca. 11,000 Centner. Raffinirter Zucker. Der Abzug blieb zu etwa letzten Preisen auch in dieser Woche ziemlich zufriedenstellend. Runkelrübensyrup effectiv und auf späte Lieferung 50 Sgr. pr. Ctr. excl. Tonne.

Stassfurt, 6. Juni. Chlorkalium. Bei einer nur schwach vorherrschenden Kauflust von Seiten der englischen Fabrikanten konnte das Chlorkaliumgeschäft sich nicht in dem Maße entwickeln, wie dies noch in der Vorwoche erwartet wurde und blieb daher auch der Umsatz sehr beschränkt. In loco wurde 96er bis 97er Chlorkalium mit 2½ Thlr. per 50 Kilo und 80 Proc. bezahlt, für diesjährige Terminlieferungen in 80er Waare wurden 1 Thlr. 29 Sgr. per 50 Kilo und 80 Proc. geboten. Für Düngesalze zeigt sich per Herbstlieferung eine rege Nachfrage zu den letzt erzielten Preisen. Wasserfracht von Schönebeck nach Hamburg unverändert.

Hopfenbericht. Nürnberg, 4. Juni. Heiße Sommerwitterung fördert das Wachsthum der Hopfenpflanzungen außerordentlich und alle Berichte loben die Vegetation ganz entschieden, denn die Rebe gedeiht vortrefflich. Der Markt ist stille, der Verkehr gering. Gestern gingen kaum 25 Ballen ab, wobei für Hallertauer Mittelwaaren 50—55 fl. bezahlt wurden. Für Export ist seit vorgestrigem Berichte nichts geschehen. Wie sich schon jetzt das Interesse für den neuen Hopfen von Tag zu Tag steigert, nimmt das für den 1873er und den älteren Hopfen ab, so urtheilt man gewöhnlich um diese Jahreszeit, allein diese heiße Witterung wie wir sie jetzt haben, bedingt einen großen Bierconsum und wird die Fortdauer derselben hoffentlich das Geschäft noch bessern. Am heutigen Donnerstags-Markt hat sich das Geschäft wie an einem Feiertag ruhig gestaltet. Die kleinen Abschlüsse, welche bis Mittag stattfanden und aus Kundschaftswaare zu 54—60 fl. bestanden, verdienen keine Erwähnung. Notirungen bleiben daher nominell wie die vorigen.

Havre, 5. Juni. Baumwolle flau. Umsatz 600 Ballen sehr ord. Louisiana disp. zu 100—100.50, dito per Juni zu 97.50, dito per Juli zu 99, dito per August zu 99.50—100. — Kaffee fest. Es wurden 1100 Ballen verkauft, wovon 608 B. Rio ungewaschen zu 99, 1174 B. Santos ungewaschen zu 103—107 per 50 Kil.

Glasgow, 5. Juni. (Roheisenmarkt.) Warrants, Cash 93.6 d., Warrants, 3 Monat 94.6, Cultness —, Gartsherrie —, Langloan —, Summerlee 100, Calder 97.6, Eglinton 94, Kinneil 95, gute Marken Nr. 3 94 s. Eisenmangel empfindlich; 72 Hefen thätig. Vorrath im Store etwa 25,564 Tons.

Magdeburg, 6. Juni. Kartoffelspiritus. Brennwaare vernachlässigt, Termine steigend. Loco ohne Faß 24—24½ Thlr. bz., Juni, Juni-Juli 24⅞ Thlr. Juli-August 25 Thlr., Aug.-Septbr. 25 1/12 Thlr., Septbr.-Octbr. 25½ Thlr. pr. 10,000 pCt. mit Uebernahme der Steuer à 1½ Thlr. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus gestiegen, Loco und Juni 22½ à ⅛ Thlr., Juli-Octbr. 23¼ Thlr.

Bremen, 6. Juni. Tabak. Umsatz von Nordamerikanischem Hochtabak: 32 Faß Ohio, 25 Faß Stengel. Umsatz von Cigarrentabak: 67 Kbn. Schlesi, 475 Seronen Carmen. — Petroleum, rst. Standard white, matt. Loco 11 Mk. September 11 Mk. 75 Pf., Octbr. 11 Mk. 90 Pf. Brief. — Baumwolle Ohne Umsatz. Ruhig. — Wolle. Umsatz 31 Sack gewaschene deutsche. — Reis. Umsatz 1900 Ballen. Preise unverändert. — Getreide. Unverändert.

Dresden, 6. Juni.

Industrie-Actien.	Transport-Gesellschaften.
Brauereien.	Continental-Pferdeb. 60 G.
Baber. Brauhaus 67 G.	Elb-Dampfschifffahrts-Gesellschaft 180 B.
Culmb. Exportbier-Brauerei 90½ G.	Frachtschifffahrts-Gesellschaft 100¾—101¼ bz. G.
Felsenkeller-Brauerei 290 B.	Ketten-Schleppschifffahrts-Gesellschaft 115 bz. B.
Feldschlößch.-Br. 275 B.	Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrts-Ges. 164½ G.
Gambr.-Br. 78 bz. G.	**Fabrikpapiere.**
Gerber Bierbrauerei 98 G.	Chemnitzer 50 G.
Hofbrauhaus 38 G.	Dresdner 1[illegible] bz.
Löbauer Brauerei 54 G.	Königsteiner 37 B.
Meßinger Br. 100 B.	Kötzschbroder 50 bz. B.
Meißner Felsenkellerbrauerei 56 B.	Lockwitzer —.
Plauen'scher Lagerkeller 120 G.	Muldenthal- 68 G.
Radeberger Br. 114½ bz	Pirnaer Patent- 55 G.
Reisew. Br. 220 bz.	Schubiger 69 B.
Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbierbrauerei 185 G.	Thode'sche 168 G.
Societäts-Br. (Waldschl.) 217 G.	Ver. Bautzner 148 B.
	Weißenberger 60 G.

Schifffahrtsberichte. Bremen, 2. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Frankfurt" hat heute die erste diesjährige Reise via Havre nach Newyork angetreten.

Bremen, 3. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Nürnberg" hat heute die vierte diesjährige Reise via Southampton nach Baltimore angetreten.

Southampton, 2. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Weser", am 23. Mai von Newyork abgegangen, ist heute 6 Uhr Nachmittags hier angekommen und hat um 8 Uhr die Reise nach Bremen fortgesetzt.

Southampton, 4 Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Hermann", am 23. Mai von Baltimore abgegangen, ist gestern 11 Uhr Abends hier angekommen und hat heute 1 Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt.

Newyork, 4. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Köln", am 19. Mai von Bremen abgegangen, ist heute Mittag hier angekommen.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.